

Advent 2012

Pfarblatt

Feldkirchen

www.Pfarrei-Feldkirchen.de



Krippe von Alois Blob S. 27

Advent 2012

Pfarblatt

Feldkirchen

www.Pfarrei-Feldkirchen.de



Krippe von Alois Blob S. 27

Liebe Leser,

für die Altarweihe am 2. Dezember habe ich dieses Gedicht geschrieben:

Die Kirche, prächtig renoviert
strahlt farbig auf zum Feste,
so wie es ihrem Herrn gebührt:
Dem Herrgott nur das Beste!

Und wertvoll nun auch der Altar,
vom Erzbischof gesegnet,
lässt uns erahnen: Es ist wahr,
dass Großes hier begegnet.

Gott will uns Menschen nahe sein,
sich eng mit uns verbinden.
Hier am Altar tritt Wandlung ein,
dass wir im Brot Ihn finden.

Dieser Altar, vom Baum ein Teil
massiv herausgeschnitten
weist hin auf Ihn, der uns zum Heil
am Holz für uns gelitten.

Massiv und schwer, so soll er sein,
dem Heil Gewicht zu geben
und durchlässig passt er sich ein,
dass wir den Raum erleben.

So eint die Kirch' alt und modern,
lädt ein zu frohem Feste.
Wir folgen ihrem Rufe gern,
denn Gott gebührt das Beste.

mit dem Heiligen Geist gesalbt und
zum Hohenpriester eingesetzt, der
auf dem Altar seines Leibes das
Opfer des Lebens für das Heil aller
Menschen dargebracht hat.
c) Der Weihrauch, der auf dem Altar
verbrannt wird, weist darauf hin,
dass Christi Opfer, das auf dem Altar
unter heiligen Zeichen gegenwärtig
ist, wie lieblicher Wohlgeruch zu
Gott aufsteigt. Er ist aber auch ein
Zeichen dafür, dass die Gebete der
Gläubigen Gott angenehm sind und
zu seinem Thron emporsteigen.

Eine Altarweihe ist ein großartiges Ereignis. Zum besseren Verständnis dessen, was dabei geschieht, hier einige Auszüge aus dem Rituale:

a) Die Besprengung mit gesegnetem
Wasser lässt an das Wort Jesu denken,
dass aus seinem Inneren
„Ströme lebendigen Wassers fließen“
werden; „damit meinte er den Geist,
den alle empfangen sollen, die an ihn
glauben.“ (Joh 7,38f) Von
diesem Geist heißt das Gebet:

2

Liebe Leser,

für die Altarweihe am 2. Dezember habe ich dieses Gedicht geschrieben:

Die Kirche, prächtig renoviert
strahlt farbig auf zum Feste,
so wie es ihrem Herrn gebührt:
Dem Herrgott nur das Beste!

Und wertvoll nun auch der Altar,
vom Erzbischof gesegnet,
lässt uns erahnen: Es ist wahr,
dass Großes hier begegnet.

Gott will uns Menschen nahe sein,
sich eng mit uns verbinden.
Hier am Altar tritt Wandlung ein,
dass wir im Brot Ihn finden.

Dieser Altar, vom Baum ein Teil
massiv herausgeschnitten
weist hin auf Ihn, der uns zum Heil
am Holz für uns gelitten.

Massiv und schwer, so soll er sein,
dem Heil Gewicht zu geben
und durchlässig passt er sich ein,
dass wir den Raum erleben.

So eint die Kirch' alt und modern,
lädt ein zu frohem Feste.
Wir folgen ihrem Rufe gern,
denn Gott gebührt das Beste.

mit dem Heiligen Geist gesalbt und
zum Hohenpriester eingesetzt, der
auf dem Altar seines Leibes das
Opfer des Lebens für das Heil aller
Menschen dargebracht hat.
c) Der Weihrauch, der auf dem Altar
verbrannt wird, weist darauf hin,
dass Christi Opfer, das auf dem Altar
unter heiligen Zeichen gegenwärtig
ist, wie lieblicher Wohlgeruch zu
Gott aufsteigt. Er ist aber auch ein
Zeichen dafür, dass die Gebete der
Gläubigen Gott angenehm sind und
zu seinem Thron emporsteigen.

Eine Altarweihe ist ein großartiges Ereignis. Zum besseren Verständnis dessen, was dabei geschieht, hier einige Auszüge aus dem Rituale:

a) Die Besprengung mit gesegnetem
Wasser lässt an das Wort Jesu denken,
dass aus seinem Inneren
„Ströme lebendigen Wassers fließen“
werden; „damit meinte er den Geist,
den alle empfangen sollen, die an ihn
glauben.“ (Joh 7,38f) Von
diesem Geist heißt das Gebet:

2

Aus unserer Pfarrgemeinde

Wir freuen uns mit den Eltern und grüßen unsere neuen kleinen Pfarrkinder:



Steinmaßl	Leon Gabriel	Ed
Sperling	Philipp Robert	Mitterfelden
Pichler	Lena Sophie	Mitterfelden
Drexlmaier	Michael Alexander	Mitterfelden
Enzinger	Anna	Feldkirchen
Dandorfer	Johannes Michael	Wiesbach
Regner	Karina	Mitterfelden
Regner	Kristina	Mitterfelden

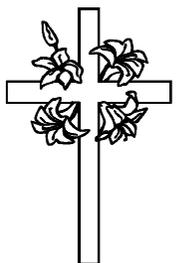
Aus unserer Pfarrgemeinde

Wir freuen uns mit den Eltern und grüßen unsere neuen kleinen Pfarrkinder:



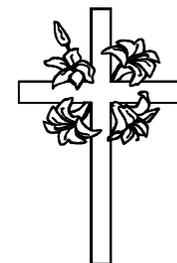
Steinmaßl	Leon Gabriel	Ed
Sperling	Philipp Robert	Mitterfelden
Pichler	Lena Sophie	Mitterfelden
Drexlmaier	Michael Alexander	Mitterfelden
Enzinger	Anna	Feldkirchen
Dandorfer	Johannes Michael	Wiesbach
Regner	Karina	Mitterfelden
Regner	Kristina	Mitterfelden

Wir trauern mit denen, die Leid tragen, und erbitten den Toten Gottes Frieden



Bräuer	Hermann	68	Feldkirchen
Hölzl	Anton	83	Mitterfelden
Schmid	Maria	53	Saalachau
Hochradl	Rosa	83	Mitterfelden
Flögl	Walter	71	Mitterfelden
von Pap	Ludwig	88	Mitterfelden
Palfinger	Nikanor	81	Bruch
Homm	Monika	63	Mitterfelden
Rehrl	Käthe	92	Feldkirchen
Hammerer	Guntram	64	Feldkirchen
Heudecker	Ludwig	84	Perach

Wir trauern mit denen, die Leid tragen, und erbitten den Toten Gottes Frieden



Bräuer	Hermann	68	Feldkirchen
Hölzl	Anton	83	Mitterfelden
Schmid	Maria	53	Saalachau
Hochradl	Rosa	83	Mitterfelden
Flögl	Walter	71	Mitterfelden
von Pap	Ludwig	88	Mitterfelden
Palfinger	Nikanor	81	Bruch
Homm	Monika	63	Mitterfelden
Rehrl	Käthe	92	Feldkirchen
Hammerer	Guntram	64	Feldkirchen
Heudecker	Ludwig	84	Perach

Geschmückte Altäre zum Erntedank in der Marienkirche Ein Gedicht von Pfarrer Bien – Prozession durch Feldkirchen

Erntedank lädt ein zum Danken für ein segensreiches Jahr: Scheint der Euro auch zu wanken, viel genug doch fruchtbar war, so ein Vers von Pfarrer Wernher Bien in seiner Ansprache zum Erntedankfest. Mesner Reinhard Seidl hatte in der Pfarr- und Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ zusammen mit Helferinnen alle Altäre geschmückt und im Altarraum zusätzlich viele farbenprächtige Erntegaben mit Liebe und Sorgfalt platziert, als Zeichen für den Dank an den Schöpfer allen Lebens. Ein Laib Brot bildete den optischen Mittelpunkt und vor dem Volksaltar wurde ein mit Körnern gefülltes Wagenrad von zwei Kürbissen und Leuchtern flankiert.



Der Einzug durch das Turmportal von den Ministranten, Lektor und Priester wurde mit feierlichem Orgelspiel von Kristian Aleksic begleitet.

Im Altarraum hatten zuvor die Fahnenabordnungen des Katholischen Frauenbundes, des Trachtenvereins „D' Schneebergler“ Feldkirchen und des Krieger – und Reservistenvereins Hammerau-Feldkirchen Aufstellung genommen.

Extra zum Erntedankfest hatte unser Seelsorger wieder ein Gedicht verfasst, unter anderem war zu hören: „An den Gaben unserer Erde können wir es deutlich sehn, wie Gott wollt, dass es werde: Jede Frucht so kostbar, schön! Jedes Korn ein kleines Wunder, klein, doch es kommt viel heraus: Wächst empor, wird größer, runder und teilt reichlich Nahrung aus. Seine Schöpfung ist voll Leben, so hat er es angelegt: Reichlich uns die Felder geben; auch in uns sich Gutes regt.“ So die Verse von Pfarrer Bien, der am Schluss seiner Ansprache sagte: „Danken wir an diesem Feste unserem guten Gott und Herrn: Er schenkt freudig uns das Beste, freut sich, wenn wir gütig werd'n.“ Joseph Mühlbauer sprach die Fürbitten, welche ganz dem Thema Erntedank gewidmet waren.

Nach dem feierlichen Gottesdienst formierte sich in der Gumpinger Straße der farbenfrohe Prozessionszug, der von getragenen Märschen der Trachtenkapelle Feldkirchen begleitet wurde. Dirndl vom Trachtenverein „D' Schneebergler“ führten die Ährenkronen mit und Pfarrer Bien trug unter dem Himmel das Allerheiligste. Zurück in der Marienkirche dankte der Geistliche für die Spenden der Erntegaben und stimmte anschließend das „Te Deum“ an und danach wurden unter Orgelbegleitung zwei Stro-

Geschmückte Altäre zum Erntedank in der Marienkirche Ein Gedicht von Pfarrer Bien – Prozession durch Feldkirchen

Erntedank lädt ein zum Danken für ein segensreiches Jahr: Scheint der Euro auch zu wanken, viel genug doch fruchtbar war, so ein Vers von Pfarrer Wernher Bien in seiner Ansprache zum Erntedankfest. Mesner Reinhard Seidl hatte in der Pfarr- und Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ zusammen mit Helferinnen alle Altäre geschmückt und im Altarraum zusätzlich viele farbenprächtige Erntegaben mit Liebe und Sorgfalt platziert, als Zeichen für den Dank an den Schöpfer allen Lebens. Ein Laib Brot bildete den optischen Mittelpunkt und vor dem Volksaltar wurde ein mit Körnern gefülltes Wagenrad von zwei Kürbissen und Leuchtern flankiert.



Der Einzug durch das Turmportal von den Ministranten, Lektor und Priester wurde mit feierlichem Orgelspiel von Kristian Aleksic begleitet.

Im Altarraum hatten zuvor die Fahnenabordnungen des Katholischen Frauenbundes, des Trachtenvereins „D' Schneebergler“ Feldkirchen und des Krieger – und Reservistenvereins Hammerau-Feldkirchen Aufstellung genommen.

Extra zum Erntedankfest hatte unser Seelsorger wieder ein Gedicht verfasst, unter anderem war zu hören: „An den Gaben unserer Erde können wir es deutlich sehn, wie Gott wollt, dass es werde: Jede Frucht so kostbar, schön! Jedes Korn ein kleines Wunder, klein, doch es kommt viel heraus: Wächst empor, wird größer, runder und teilt reichlich Nahrung aus. Seine Schöpfung ist voll Leben, so hat er es angelegt: Reichlich uns die Felder geben; auch in uns sich Gutes regt.“ So die Verse von Pfarrer Bien, der am Schluss seiner Ansprache sagte: „Danken wir an diesem Feste unserem guten Gott und Herrn: Er schenkt freudig uns das Beste, freut sich, wenn wir gütig werd'n.“ Joseph Mühlbauer sprach die Fürbitten, welche ganz dem Thema Erntedank gewidmet waren.

Nach dem feierlichen Gottesdienst formierte sich in der Gumpinger Straße der farbenfrohe Prozessionszug, der von getragenen Märschen der Trachtenkapelle Feldkirchen begleitet wurde. Dirndl vom Trachtenverein „D' Schneebergler“ führten die Ährenkronen mit und Pfarrer Bien trug unter dem Himmel das Allerheiligste. Zurück in der Marienkirche dankte der Geistliche für die Spenden der Erntegaben und stimmte anschließend das „Te Deum“ an und danach wurden unter Orgelbegleitung zwei Stro-

phen von „Großer Gott wir loben dich“ gesungen. Zum Abschluss der Feier wurde der sakramentale Segen gespendet.
Beim Verlassen des Kirchenschiffes konnte sich jeder Teilnehmer geschnittenes Brot aus den angebotenen Körben nehmen.

Andreas Pils



phen von „Großer Gott wir loben dich“ gesungen. Zum Abschluss der Feier wurde der sakramentale Segen gespendet.
Beim Verlassen des Kirchenschiffes konnte sich jeder Teilnehmer geschnittenes Brot aus den angebotenen Körben nehmen.

Andreas Pils



Bäckerei · Konditorei
Unterreiner

www.baeckerei-unterreiner.de

Freilassing, Pommernstraße 17, Tel. 08654/6001-0

Filiale Feldkirchen - Gumpingerstr., Tel. 08654/778199

Bäckerei · Konditorei
Unterreiner

www.baeckerei-unterreiner.de

Freilassing, Pommernstraße 17, Tel. 08654/6001-0

Filiale Feldkirchen - Gumpingerstr., Tel. 08654/778199

Neue Ministranten eingeführt 11 Messdiener scheiden aus

Beim Kirchweih-Pfarrgottesdienst in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ wurden drei neue Altardiener von Pfarrer Wernher Bien in ihr Amt eingeführt und auch mehrere altgediente Ministranten aus ihrem aktiven Dienst verabschiedet.

Das würdige Ereignis begann mit einem feierlichen Einzug der Altardiener und von Pfarrer Wernher Bien durch das Turmportal, begleitet von Kristian Aleksic auf der Orgel. Nach Liedern, Lesungen, Evangeliumsverkündigung und Ansprache kam der Akt der Einführung und Verabschiedung der Ministranten.

Pfarrer Wernher Bien sagte, es sei was Großes und Wichtiges, Gott zu dienen. Die Ministranten seien die Stellvertreter für die ganze Pfarrei, für die Gottesdienstgemeinde da zu sein. „Ich hoffe, dass ihr den wichtigen großen Dienst freudig und ehrfürchtig ausübt.“

Namentlich stellte er Oliver Öllerer, Dominic Hofmann und Martin Post vor. Bei vielen Treffen wurden die Neuen von Philipp Lorenzl, Judith Reiter und Katharina Galler auf die "Geheimnisse" des Ministrantendienstes vorbereitet. Pfarrer Bien fragte die Messdiener nach deren Bereitschaft, den wichtigen Schritt dieses Ehrenamtes für den Dienst am Altar zu übernehmen. Die Antwort lautete: Ja! Danach applaudierten die Kirchenbesucher für die Übernahme der christlichen Aufgabe.

Dann rief der Seelsorger die ausscheidenden Ministranten namentlich auf, aus den Bänken zum Volksaltar zu kommen. Bis auf die verhinderten Isabell Jaufmann und Judith Reiter kamen Sebastian Galler, Katharina Bräu, Nathalie Dorfer, Daniela und Stefan Hinterstoißer, Anna Weber, Andreas und Christina Galler sowie Daniel Nau nach vorne. Pfarrer Wernher Bien bedankte sich bei jedem mit persönlichen Worten und einer gelben Rose bei den Ausscheidenden für den zuverlässigen und langjährigen Dienst. Ein ganz besonderer Dank galt den beiden Oberministranten Christina Galler und Daniel Nau, die weiterhin in der Betreuung fungieren. Von der versammelten Gemeinde erhielten die Ausgeschiedenen für ihr Wirken anerkennenden Beifall.

Andreas Pils

Neue Ministranten eingeführt 11 Messdiener scheiden aus

Beim Kirchweih-Pfarrgottesdienst in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ wurden drei neue Altardiener von Pfarrer Wernher Bien in ihr Amt eingeführt und auch mehrere altgediente Ministranten aus ihrem aktiven Dienst verabschiedet.

Das würdige Ereignis begann mit einem feierlichen Einzug der Altardiener und von Pfarrer Wernher Bien durch das Turmportal, begleitet von Kristian Aleksic auf der Orgel. Nach Liedern, Lesungen, Evangeliumsverkündigung und Ansprache kam der Akt der Einführung und Verabschiedung der Ministranten.

Pfarrer Wernher Bien sagte, es sei was Großes und Wichtiges, Gott zu dienen. Die Ministranten seien die Stellvertreter für die ganze Pfarrei, für die Gottesdienstgemeinde da zu sein. „Ich hoffe, dass ihr den wichtigen großen Dienst freudig und ehrfürchtig ausübt.“

Namentlich stellte er Oliver Öllerer, Dominic Hofmann und Martin Post vor. Bei vielen Treffen wurden die Neuen von Philipp Lorenzl, Judith Reiter und Katharina Galler auf die "Geheimnisse" des Ministrantendienstes vorbereitet. Pfarrer Bien fragte die Messdiener nach deren Bereitschaft, den wichtigen Schritt dieses Ehrenamtes für den Dienst am Altar zu übernehmen. Die Antwort lautete: Ja! Danach applaudierten die Kirchenbesucher für die Übernahme der christlichen Aufgabe.

Dann rief der Seelsorger die ausscheidenden Ministranten namentlich auf, aus den Bänken zum Volksaltar zu kommen. Bis auf die verhinderten Isabell Jaufmann und Judith Reiter kamen Sebastian Galler, Katharina Bräu, Nathalie Dorfer, Daniela und Stefan Hinterstoißer, Anna Weber, Andreas und Christina Galler sowie Daniel Nau nach vorne. Pfarrer Wernher Bien bedankte sich bei jedem mit persönlichen Worten und einer gelben Rose bei den Ausscheidenden für den zuverlässigen und langjährigen Dienst. Ein ganz besonderer Dank galt den beiden Oberministranten Christina Galler und Daniel Nau, die weiterhin in der Betreuung fungieren. Von der versammelten Gemeinde erhielten die Ausgeschiedenen für ihr Wirken anerkennenden Beifall.

Andreas Pils



"Kaufen Sie dort ein, wo der Name mit Qualität, Verantwortung und Liebe zum Produkt steht"

Besuchen Sie uns in unserer Filiale in Mitterfelden, Dachsteinstrasse 3, Tel: 0160 979 361 98

"Ihr Selbstvermarkter vor Ort!"



"Kaufen Sie dort ein, wo der Name mit Qualität, Verantwortung und Liebe zum Produkt steht"

Besuchen Sie uns in unserer Filiale in Mitterfelden, Dachsteinstrasse 3, Tel: 0160 979 361 98

"Ihr Selbstvermarkter vor Ort!"



vorne von links: Oliver Öllerer, Dominic Hofmann, Martin Post,
hinten von links: Anna Weber, Stefan Hinterstoßer, Nathalie Dorfer, Sebastian Galler,
Andreas Galler, Christina Galler, Katharina Bräu, Daniela Hinterstoßer, Daniel Nau



vorne von links: Oliver Öllerer, Dominic Hofmann, Martin Post,
hinten von links: Anna Weber, Stefan Hinterstoßer, Nathalie Dorfer, Sebastian Galler,
Andreas Galler, Christina Galler, Katharina Bräu, Daniela Hinterstoßer, Daniel Nau



Kindergartenbeauftragte: Manfred Hänsch Tel. 5104

Martin Reiter Tel. 50492

Kindergartenleitung: Bernadette Bayer Tel. 7670



Kindergartenbeauftragte: Manfred Hänsch Tel. 5104

Martin Reiter Tel. 50492

Kindergartenleitung: Bernadette Bayer Tel. 7670

Banafair sagt Danke

Im heurigen Sommer wurden unsere Bananenkleinbauern von Urocal und die gemeinnützige Fairhandelsorganisation BanaFair durch eine unverständliche Verordnung über Nacht in arge Bedrängnis gebracht. Bananen für mindestens Euro 150.000,00 mussten vernichtet werden. Eine Katastrophe für die Bauern, ihre Familien und BanaFair.

Ein sofortiges Handeln war also nötig. Der Weltladen hat umgehend eine Spendenaktion gestartet, um möglichst schnell zu helfen. Der größte Spendenanteil, nämlich fast Euro 3.000,00 kam durch die Aktion unseres Herrn Pfarrer Wernher Bien

„Spenden für Banafair statt Geschenke“ anlässlich seines 40. Geburtstages zusammen. Insgesamt konnten 4.436,20 Euro an Banafair überwiesen werden.

Beim Pfarrfest gab es dann die Überraschung, denn wir bekamen Besuch aus Ecuador. Herr Vasquez und Herr Leon von Urocal waren in Deutschland auf Fair Handelsreise und es war ihr ausdrücklicher Wunsch, sich persönlich bei den vielen Spendern im Pfarrverband Ainring zu bedanken.

„Die bewundernswerte Aktion macht alles heller“, so die Dankesworte unserer Gäste im Gottesdienst. Es macht Mut und gibt Hoffnung, die Situation mit Hilfe vieler zu überstehen.

Der Weltladen möchte sich bei dieser Gelegenheit bei Herrn Pfr. Bien für seine großartige Idee bedanken, ohne die wir nicht so großzügig hätten helfen können.

Rosi Pscheidl



Banafair sagt Danke

Im heurigen Sommer wurden unsere Bananenkleinbauern von Urocal und die gemeinnützige Fairhandelsorganisation BanaFair durch eine unverständliche Verordnung über Nacht in arge Bedrängnis gebracht. Bananen für mindestens Euro 150.000,00 mussten vernichtet werden. Eine Katastrophe für die Bauern, ihre Familien und BanaFair.

Ein sofortiges Handeln war also nötig. Der Weltladen hat umgehend eine Spendenaktion gestartet, um möglichst schnell zu helfen. Der größte Spendenanteil, nämlich fast Euro 3.000,00 kam durch die Aktion unseres Herrn Pfarrer Wernher Bien

„Spenden für Banafair statt Geschenke“ anlässlich seines 40. Geburtstages zusammen. Insgesamt konnten 4.436,20 Euro an Banafair überwiesen werden.

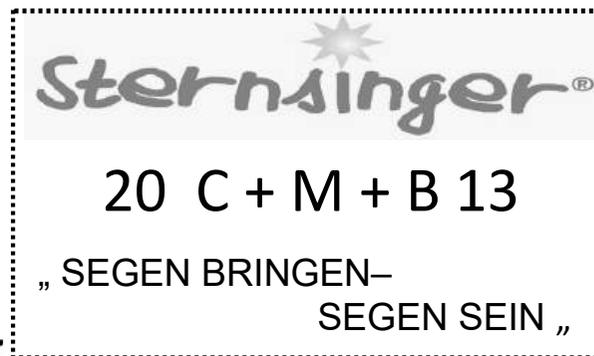
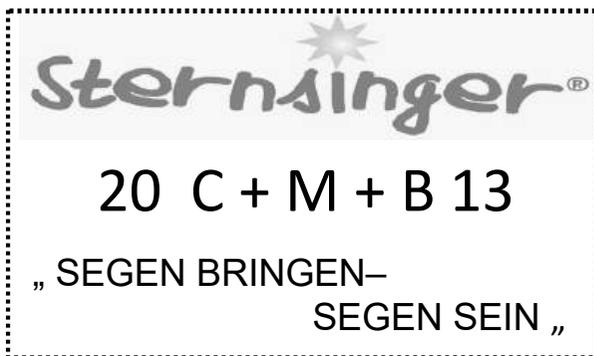
Beim Pfarrfest gab es dann die Überraschung, denn wir bekamen Besuch aus Ecuador. Herr Vasquez und Herr Leon von Urocal waren in Deutschland auf Fair Handelsreise und es war ihr ausdrücklicher Wunsch, sich persönlich bei den vielen Spendern im Pfarrverband Ainring zu bedanken.

„Die bewundernswerte Aktion macht alles heller“, so die Dankesworte unserer Gäste im Gottesdienst. Es macht Mut und gibt Hoffnung, die Situation mit Hilfe vieler zu überstehen.

Der Weltladen möchte sich bei dieser Gelegenheit bei Herrn Pfr. Bien für seine großartige Idee bedanken, ohne die wir nicht so großzügig hätten helfen können.

Rosi Pscheidl





Die Sternsinger kommen !

Liebe Gemeinde !

In den Tagen vom 03. bis 06. Januar sind die Sternsinger aus unserer Gemeinde wieder unterwegs. Der **Aussendungsgottesdienst findet am Donnerstag den 03. Januar um 8.30 h in der Pfarrkirche**, statt. Mädchen und Buben – in Begleitung Erwachsener aus der Pfarrei – kommen zu Ihnen als „Heilige Dreikönige“ gekleidet, um Sie mit ihren Liedern und Versen zu erfreuen. Sie kommen als Boten des Evangeliums und künden:

Euch ist der Retter, der Erlöser und Friedensbringer geboren. Jesus Christus ist in Bethlehem zur Welt gekommen, um Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen zu bringen. Er ist auch Mensch für uns Menschen geworden, damit wir uns füreinander einsetzen.

Die diesjährige gemeinsame Aktion des Kindermissionswerkes „Die Sternsinger“ und des Bundes der Katholischen Jugend (BDKJ) steht unter dem Leitwort:

„SEGEN BRINGEN – SEGEN SEIN“

Bei den Besuchen an Ihrer Wohnungstür bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinder und Jugendliche in den armen Ländern unserer Erde. In mehr als 2000 Projekten sollen z.B. kranken Kinder Medikamente erhalten, hungernde Kinder Nahrung, für obdachlose Kinder Kinderdörfer geschaffen werden, Kinder ohne Eltern Geborgenheit und Liebe in Waisenhäusern geschenkt werden.

Christus Mansionem Benedikat – Christus segne dieses Haus, diese Wohnung

Dieser Segen soll sie begleiten durch das Neue Jahr 2013.

Die Sternsinger kommen !

Liebe Gemeinde !

In den Tagen vom 03. bis 06. Januar sind die Sternsinger aus unserer Gemeinde wieder unterwegs. Der **Aussendungsgottesdienst findet am Donnerstag den 03. Januar um 8.30 h in der Pfarrkirche**, statt. Mädchen und Buben – in Begleitung Erwachsener aus der Pfarrei – kommen zu Ihnen als „Heilige Dreikönige“ gekleidet, um Sie mit ihren Liedern und Versen zu erfreuen. Sie kommen als Boten des Evangeliums und künden:

Euch ist der Retter, der Erlöser und Friedensbringer geboren. Jesus Christus ist in Bethlehem zur Welt gekommen, um Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen zu bringen. Er ist auch Mensch für uns Menschen geworden, damit wir uns füreinander einsetzen.

Die diesjährige gemeinsame Aktion des Kindermissionswerkes „Die Sternsinger“ und des Bundes der Katholischen Jugend (BDKJ) steht unter dem Leitwort:

„SEGEN BRINGEN – SEGEN SEIN“

Bei den Besuchen an Ihrer Wohnungstür bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinder und Jugendliche in den armen Ländern unserer Erde. In mehr als 2000 Projekten sollen z.B. kranken Kinder Medikamente erhalten, hungernde Kinder Nahrung, für obdachlose Kinder Kinderdörfer geschaffen werden, Kinder ohne Eltern Geborgenheit und Liebe in Waisenhäusern geschenkt werden.

Christus Mansionem Benedikat – Christus segne dieses Haus, diese Wohnung

Dieser Segen soll sie begleiten durch das Neue Jahr 2013.

Junge Leute bewiesen Umweltengagement

Ainringer Schulen und Vereine organisierten „Rama Dama“-Tage

Die Gemeinde Ainring ist ein gutes Stück sauberer. Gemeinsam mit allen Schulen im Gemeindegebiet haben die Pfadfinder vom Stamm Christopherus Mitterfelden bereits zum vierten Mal zur Müllsammelaktion „Rama Dama“ aufgerufen. Mehrere hundert Kinder und Jugendliche durchkämmten das Gemeindegebiet auf der Suche nach Abfall, der über das Jahr achtlos weggeworfen worden war.

„Ich hoffe, dass sich viele der Mitmenschen, die ihren Müll einfach in die Natur werfen, ein Beispiel an den Jugendlichen unserer Gemeinde nehmen“, erklärte Bürgermeister Hans Eschlberger bei der Begrüßung der eifrigen Müllsammler. „Ich bin stolz, dass so viele junge Leute einen Teil ihrer Freizeit dafür hergeben, damit unsere Gemeinde sauberer und die Umwelt gepflegt wird.“ Auch Konstantin Krause, Stammesvorsitzender der Mitterfeldener



Pfadfinder, freute sich über die vielen Helfer: „Die Kinder und Jugendlichen können hier Verantwortung für die Natur in ihrer Nachbarschaft übernehmen. Wer einen ganzen Tag lang den Müll von Fremden wegräumt, überlegt sich in Zukunft zweimal, ob er selbst seinen Abfall einfach liegen lässt.“

Ungefähr 600 Schüler der drei Ainringer Grundschulstandorte Mitterfelden, Feldkirchen und Thundorf sowie der Mittelschule St. Rupert Mitterfelden haben sich auf den Weg gemacht und im ganzen Gemeindegebiet Glasscherben, Zigarettenkippen, Plastiktüten und anderen Unrat gesammelt. Am Tag darauf kümmerten sich die Mitterfeldener Pfadfinder um den Mühlstätter Graben entlang des Fußweges auf den Ulrichshögl. Auch Bürgermeister Hans Eschlberger unterstützte sie dabei tatkräftig. Im Bachlauf hatte sich das ganze Jahr über eine große Menge altes Holz angesammelt, das bei starken Regenfällen den Bachlauf aufstaut und zu Überschwemmungen führen kann. Die jungen Fußballer des FC Hammerau führten gemeinsam mit dem Verein Freunde Ainringer Moos e.V. eine Landschaftspflegeaktion im Moor durch. Hier wurden Wege freigeräumt und unerwünschte Pflanzen gerodet.

Tatkräftige Unterstützung erhielten die fleißigen Müllsammler von den Mitarbeitern des Ainringer Bauhofs, die die schweren Mülltüten mit Autos einsammelten und entsorgten. Als Dank für ihren Einsatz lud Bürgermeister Eschlberger die freiwilligen Helfer auf eine Brotzeit ins Pfarrzentrum Sankt Severin ein, die die Pfadfinder-

Junge Leute bewiesen Umweltengagement

Ainringer Schulen und Vereine organisierten „Rama Dama“-Tage

Die Gemeinde Ainring ist ein gutes Stück sauberer. Gemeinsam mit allen Schulen im Gemeindegebiet haben die Pfadfinder vom Stamm Christopherus Mitterfelden bereits zum vierten Mal zur Müllsammelaktion „Rama Dama“ aufgerufen. Mehrere hundert Kinder und Jugendliche durchkämmten das Gemeindegebiet auf der Suche nach Abfall, der über das Jahr achtlos weggeworfen worden war.

„Ich hoffe, dass sich viele der Mitmenschen, die ihren Müll einfach in die Natur werfen, ein Beispiel an den Jugendlichen unserer Gemeinde nehmen“, erklärte Bürgermeister Hans Eschlberger bei der Begrüßung der eifrigen Müllsammler. „Ich bin stolz, dass so viele junge Leute einen Teil ihrer Freizeit dafür hergeben, damit unsere Gemeinde sauberer und die Umwelt gepflegt wird.“ Auch Konstantin Krause, Stammesvorsitzender der Mitterfeldener



Pfadfinder, freute sich über die vielen Helfer: „Die Kinder und Jugendlichen können hier Verantwortung für die Natur in ihrer Nachbarschaft übernehmen. Wer einen ganzen Tag lang den Müll von Fremden wegräumt, überlegt sich in Zukunft zweimal, ob er selbst seinen Abfall einfach liegen lässt.“

Ungefähr 600 Schüler der drei Ainringer Grundschulstandorte Mitterfelden, Feldkirchen und Thundorf sowie der Mittelschule St. Rupert Mitterfelden haben sich auf den Weg gemacht und im ganzen Gemeindegebiet Glasscherben, Zigarettenkippen, Plastiktüten und anderen Unrat gesammelt. Am Tag darauf kümmerten sich die Mitterfeldener Pfadfinder um den Mühlstätter Graben entlang des Fußweges auf den Ulrichshögl. Auch Bürgermeister Hans Eschlberger unterstützte sie dabei tatkräftig. Im Bachlauf hatte sich das ganze Jahr über eine große Menge altes Holz angesammelt, das bei starken Regenfällen den Bachlauf aufstaut und zu Überschwemmungen führen kann. Die jungen Fußballer des FC Hammerau führten gemeinsam mit dem Verein Freunde Ainringer Moos e.V. eine Landschaftspflegeaktion im Moor durch. Hier wurden Wege freigeräumt und unerwünschte Pflanzen gerodet.

Tatkräftige Unterstützung erhielten die fleißigen Müllsammler von den Mitarbeitern des Ainringer Bauhofs, die die schweren Mülltüten mit Autos einsammelten und entsorgten. Als Dank für ihren Einsatz lud Bürgermeister Eschlberger die freiwilligen Helfer auf eine Brotzeit ins Pfarrzentrum Sankt Severin ein, die die Pfadfinder-

freunde zubereiteten. Der Weltladen spendierte den Sammlern eine süße Stärkung.

Text und Bild: Christian Wiesbacher



Der Historiker Lukas

Lukas setzt hier einen neuen, den eigentlichen, weltgeschichtlichen Anfang seines Evangeliums. Johannes der Täufer ist das Tor, durch das Jesus in die Welt- und Menschheitsgeschichte eintritt. Nüchtern, mit umständlicher Sorgfalt wie ein Geschichtsschreiber – nicht wie ein Geschichtenschreiber – gibt er das Datum an, benennt die Hohen Tiere der Zeit, lässt sie feierlich vorbeifilieren. Lukas' Genauigkeit hat guten Grund. In konzentrischen Kreisen lenkt er den Blick von der Arena der großen Weltpolitik über die Fürstentümer in jüdischen wie nicht-jüdischen Landen am Rande des Römischen Reiches – das Heil kommt für alle, für Juden und Heiden! – auf die „Gegend am Jordan“ und legt so den Dreh- und Angelpunkt der Heilsgeschichte fest.

freunde zubereiteten. Der Weltladen spendierte den Sammlern eine süße Stärkung.

Text und Bild: Christian Wiesbacher



Der Historiker Lukas

Lukas setzt hier einen neuen, den eigentlichen, weltgeschichtlichen Anfang seines Evangeliums. Johannes der Täufer ist das Tor, durch das Jesus in die Welt- und Menschheitsgeschichte eintritt. Nüchtern, mit umständlicher Sorgfalt wie ein Geschichtsschreiber – nicht wie ein Geschichtenschreiber – gibt er das Datum an, benennt die Hohen Tiere der Zeit, lässt sie feierlich vorbeifilieren. Lukas' Genauigkeit hat guten Grund. In konzentrischen Kreisen lenkt er den Blick von der Arena der großen Weltpolitik über die Fürstentümer in jüdischen wie nicht-jüdischen Landen am Rande des Römischen Reiches – das Heil kommt für alle, für Juden und Heiden! – auf die „Gegend am Jordan“ und legt so den Dreh- und Angelpunkt der Heilsgeschichte fest.



Autolackiererei Leitner

Unfallinstandsetzung · Meisterbetrieb

Gewerbestr. 5b · D-83404 Ainring · Telefon 08654/5200
Fax 08654/58297 · E-Mail: Autolackiererei-Leitner@t-online.de



Autolackiererei Leitner

Unfallinstandsetzung · Meisterbetrieb

Gewerbestr. 5b · D-83404 Ainring · Telefon 08654/5200
Fax 08654/58297 · E-Mail: Autolackiererei-Leitner@t-online.de

Ein Fest für die Renovierung der Kirche Weltladen spendet 500 Euro für die Pfarrei / Reinerlös 1.100 Euro

Zum musikalischen Auftakt ließ die Jugendkapelle Ainring unter Leitung von Elisabeth Hogger die Stücke „Olympiamarsch“ und „Steht’s munter“ erklingen. Im Verlauf des Festes sorgten die jungen Musiker für viel gute Laune unter den Gästen.

An der Kapellenseite hatten die Pfadfinderfreunde ihre Gerätschaften aufgebaut. Bei ihnen gab es in bewährter Weise Grillköstlichkeiten. An der Schenke mit kühlen alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken waren Mitglieder des Pfarrgemeinderates im Einsatz, die auch den Spüldienst in der Küche innehatten und auch für den Bedienservice sorgten. Auf der Wiese vor dem Pfarrzentrum betreuten die Pfadfinder vom „Stamm Christopherus“ die Spielstraße für die Kinder.

Der Katholische Frauenbund hatte einen Verkaufsstand mit Marmelade, Likör, Socken, Hauben, Schals und Schmuckketten zum Verkauf dekoriert.

Zwischendurch begleitete Sebastian Galler die Kindergruppe des Trachtenvereins „D’ Schneebegler“ auf seiner Ziach bei Plattlern und Tänzern unter anderem wie „Aufanz“, „Hirtamadl“, Heisei“, „Birkenstoaner“ und „Sternpolka“ unter genauer Beobachtung von Christina Galler.



Unter den Besuchern weilten unter anderem der evangelische Pfarrer Werner Buckel mit Gattin Katrin und 3. Bürgermeister Gerhard Kern sowie Gäste von BanaFair, wobei zwei aus Ecuador stammten. Selbst gebackene Kuchen und Torten präsentierte in einer Kühltheke der Katholische Frauenbund und bot auch duftenden Kaffee an. Viele

Ein Fest für die Renovierung der Kirche Weltladen spendet 500 Euro für die Pfarrei / Reinerlös 1.100 Euro

Zum musikalischen Auftakt ließ die Jugendkapelle Ainring unter Leitung von Elisabeth Hogger die Stücke „Olympiamarsch“ und „Steht’s munter“ erklingen. Im Verlauf des Festes sorgten die jungen Musiker für viel gute Laune unter den Gästen.

An der Kapellenseite hatten die Pfadfinderfreunde ihre Gerätschaften aufgebaut. Bei ihnen gab es in bewährter Weise Grillköstlichkeiten. An der Schenke mit kühlen alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken waren Mitglieder des Pfarrgemeinderates im Einsatz, die auch den Spüldienst in der Küche innehatten und auch für den Bedienservice sorgten. Auf der Wiese vor dem Pfarrzentrum betreuten die Pfadfinder vom „Stamm Christopherus“ die Spielstraße für die Kinder.

Der Katholische Frauenbund hatte einen Verkaufsstand mit Marmelade, Likör, Socken, Hauben, Schals und Schmuckketten zum Verkauf dekoriert.

Zwischendurch begleitete Sebastian Galler die Kindergruppe des Trachtenvereins „D’ Schneebegler“ auf seiner Ziach bei Plattlern und Tänzern unter anderem wie „Aufanz“, „Hirtamadl“, Heisei“, „Birkenstoaner“ und „Sternpolka“ unter genauer Beobachtung von Christina Galler.



Unter den Besuchern weilten unter anderem der evangelische Pfarrer Werner Buckel mit Gattin Katrin und 3. Bürgermeister Gerhard Kern sowie Gäste von BanaFair, wobei zwei aus Ecuador stammten. Selbst gebackene Kuchen und Torten präsentierte in einer Kühltheke der Katholische Frauenbund und bot auch duftenden Kaffee an. Viele

SERVICE • KOMPETENZ • FREUNDLICHKEIT



JOHANNIS
APOTHEKE

Beratung ist unsere Stärke

Als moderner Gesundheitsdienstleister mit einem umfassenden Beratungs- und Serviceangebot sind wir Ihr Partner in allen Gesundheitsfragen. Sprechen Sie uns bitte an, wir beraten Sie gerne, kompetent und immer freundlich.

Salzburger Straße 38 · 83404 Ainring | Tel.: 08654/85 28 · ainring@jo-apo.info · www.jo-apo.info

SERVICE • KOMPETENZ • FREUNDLICHKEIT



JOHANNIS
APOTHEKE

Beratung ist unsere Stärke

Als moderner Gesundheitsdienstleister mit einem umfassenden Beratungs- und Serviceangebot sind wir Ihr Partner in allen Gesundheitsfragen. Sprechen Sie uns bitte an, wir beraten Sie gerne, kompetent und immer freundlich.

Salzburger Straße 38 · 83404 Ainring | Tel.: 08654/85 28 · ainring@jo-apo.info · www.jo-apo.info

zufriedene und gut gelaunte Besucher ließen das Fest bei durchaus angenehmen Temperaturen zu einer rundum gelungenen Sache werden.

Nachdem alles abgerechnet werden konnte, blieb die Summe von 1.100 Euro übrig. Das Geld findet Verwendung für die anstehende Außenrenovierung der Marienkirche in Feldkirchen.

Andreas Pils

Foto: Michaela Begsteiger



zufriedene und gut gelaunte Besucher ließen das Fest bei durchaus angenehmen Temperaturen zu einer rundum gelungenen Sache werden.

Nachdem alles abgerechnet werden konnte, blieb die Summe von 1.100 Euro übrig. Das Geld findet Verwendung für die anstehende Außenrenovierung der Marienkirche in Feldkirchen.

Andreas Pils

Foto: Michaela Begsteiger



RUMPELTES h b R
BAD HEIZUNG SANITÄR g

Badprofi • Solaranlagen • Reparatur & Kundendienst
Öl • Gas • Holz • Pellets • Kamin • Wärmepumpen

Salzstraße 12 D-83404 Mitterfelden
tel 0 86 54/52 25 web www.rumpeltes-bad-heizung.de

RUMPELTES h b R
BAD HEIZUNG SANITÄR g

Badprofi • Solaranlagen • Reparatur & Kundendienst
Öl • Gas • Holz • Pellets • Kamin • Wärmepumpen

Salzstraße 12 D-83404 Mitterfelden
tel 0 86 54/52 25 web www.rumpeltes-bad-heizung.de

Wahlergebnis der Kirchenverwaltung Feldkirchen

Ergebnis der Wahl der Kirchenverwaltung Feldkirchen für die
Wahlperiode 2013 bis 2018 am 17. und 18. November 2012

Gewählt wurden als Kirchenverwaltungsmitglieder:



**Pauli
Annemarie**

49 Jahre
Steuerberaterin
Feldkirchen



**Kern
Anton**

76 Jahre
Pensionär
Mitterfelden

2917 Pfarrangehörige waren wahlberechtigt, davon haben 283 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 9,70 Prozent.



**Denk
Walter**

71 Jahre
Rentner
Mitterfelden



**Vogl
Josef**

64 Jahre,
Bankkaufmann
Mitterfelden

Ab 1.1.2013 ist die neu gewählte Kirchenverwaltung im Amt.



**Höglauer
Georg**

66 Jahre
Hausverwalter
Mitterfelden



**Riefer
Sabine**

45 Jahre
Verwaltungs-
beamtin
und Hausfrau
Bruch

Als Ersatzleute:



**Neuberger
Wolfgang**

51 Jahre
Kfm. Angestellter
Feldkirchen



**Krause
Otto**

68 Jahre
Dipl. Chemiker
Mitterfelden



**Schwantes
Carsten**

46 Jahre
Dipl. Ing.
Adelstetten

Wahlergebnis der Kirchenverwaltung Feldkirchen

Ergebnis der Wahl der Kirchenverwaltung Feldkirchen für die
Wahlperiode 2013 bis 2018 am 17. und 18. November 2012

Gewählt wurden als Kirchenverwaltungsmitglieder:



**Pauli
Annemarie**

49 Jahre
Steuerberaterin
Feldkirchen



**Kern
Anton**

76 Jahre
Pensionär
Mitterfelden

2917 Pfarrangehörige waren wahlberechtigt, davon haben 283 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 9,70 Prozent.



**Denk
Walter**

71 Jahre
Rentner
Mitterfelden



**Vogl
Josef**

64 Jahre,
Bankkaufmann
Mitterfelden

Ab 1.1.2013 ist die neu gewählte Kirchenverwaltung im Amt.



**Höglauer
Georg**

66 Jahre
Hausverwalter
Mitterfelden



**Riefer
Sabine**

45 Jahre
Verwaltungs-
beamtin
und Hausfrau
Bruch

Als Ersatzleute:



**Neuberger
Wolfgang**

51 Jahre
Kfm. Angestellter
Feldkirchen



**Krause
Otto**

68 Jahre
Dipl. Chemiker
Mitterfelden



**Schwantes
Carsten**

46 Jahre
Dipl. Ing.
Adelstetten

Vorschau:

Patrozinium "St. Severin von Noricum"

Seit 30 Jahren nun ist unser Pfarrzentrum „St. Severin“ fertiggestellt. Am **Sonntag, 13. Januar 2013** feiern wir wieder das **Patrozinium um 10 Uhr im Pfarrsaal**.

Wer war dieser Heilige? Damit es nicht zu einer Verwechslung mit dem hl. Severinus von Köln kommt, nennt man den prominenten oberösterreichischen Heiligen „Severinus von Noricum“. Geboren wurde dieser im 5. Jahrhundert bei Mailand und verstarb am 8. Januar 482 in Favianis (heute Mautern bei Krems). Der Heilige selbst lehnte zwar die Bekleidung jeglicher kirchlicher Würden ab, doch war der Mönch kraft seiner überragenden Persönlichkeit das eigentliche Oberhaupt der Kirche im damaligen Donauraum. Die „Vita Sancti Severini“ ist eine der bedeutendsten Frühquellen für die Geschichte der Region. Sie schildert die Zustände Noricums und des benachbarten rätischen Grenzgebietes zur sturmbewegten Zeit der Völkerwanderung. Severin starb sechs Jahre nach dem Zusammenbruch des weströmischen Reiches in Enns. Seine Gebeine wurden wenig später, als sich die römische Bevölkerung endgültig nach Italien zurückzog, nach Südtalien überführt.

Seine Gebeine liegen heute nach mehrfacher Umbettung in Frattamaggiore bei Aversa in Italien. **Zu dem festlichen Gottesdienst ist die ganze Pfarrgemeinde herzlich eingeladen.**

Abends findet um 19 Uhr ein Stehempfang für die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Pfarrverband Ainring im Pfarrzentrum statt.

Andreas Pils

Vorschau:

Patrozinium "St. Severin von Noricum"

Seit 30 Jahren nun ist unser Pfarrzentrum „St. Severin“ fertiggestellt. Am **Sonntag, 13. Januar 2013** feiern wir wieder das **Patrozinium um 10 Uhr im Pfarrsaal**.

Wer war dieser Heilige? Damit es nicht zu einer Verwechslung mit dem hl. Severinus von Köln kommt, nennt man den prominenten oberösterreichischen Heiligen „Severinus von Noricum“. Geboren wurde dieser im 5. Jahrhundert bei Mailand und verstarb am 8. Januar 482 in Favianis (heute Mautern bei Krems). Der Heilige selbst lehnte zwar die Bekleidung jeglicher kirchlicher Würden ab, doch war der Mönch kraft seiner überragenden Persönlichkeit das eigentliche Oberhaupt der Kirche im damaligen Donauraum. Die „Vita Sancti Severini“ ist eine der bedeutendsten Frühquellen für die Geschichte der Region. Sie schildert die Zustände Noricums und des benachbarten rätischen Grenzgebietes zur sturmbewegten Zeit der Völkerwanderung. Severin starb sechs Jahre nach dem Zusammenbruch des weströmischen Reiches in Enns. Seine Gebeine wurden wenig später, als sich die römische Bevölkerung endgültig nach Italien zurückzog, nach Südtalien überführt.

Seine Gebeine liegen heute nach mehrfacher Umbettung in Frattamaggiore bei Aversa in Italien. **Zu dem festlichen Gottesdienst ist die ganze Pfarrgemeinde herzlich eingeladen.**

Abends findet um 19 Uhr ein Stehempfang für die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Pfarrverband Ainring im Pfarrzentrum statt.

Andreas Pils



Erstkommunion

in der Pfarrei
Maria Himmelfahrt
Feldkirchen

2013



In diesem Jahr feiert die Pfarrei die Erstkommunion mit den kath. Kindern der **3. Klassen der Grundschule Feldkirchen/ Mitterfelden am Sonntag, 5. Mai 2013**. Über die schulische Vorbereitung hinaus werden wieder in **Kommuniongruppen** die Kinder zu ihrem festlichen Tag hin religiös begleitet. **Anmeldeunterlagen** und ein erstes **Info-Blatt** erhielten die Kinder Mitte Oktober im Religionsunterricht. Schon jetzt sind **BEIDE Elternteile** ganz herzlich zu den Erstkommunionabenden eingeladen: **Montag, 05. Nov. 2012** (hat bereits stattgefunden) und **Montag, 11. März 2013 jeweils um 19 Uhr im PZ Mitterfelden**



Erstkommunion

in der Pfarrei
Maria Himmelfahrt
Feldkirchen

2013



In diesem Jahr feiert die Pfarrei die Erstkommunion mit den kath. Kindern der **3. Klassen der Grundschule Feldkirchen/ Mitterfelden am Sonntag, 5. Mai 2013**. Über die schulische Vorbereitung hinaus werden wieder in **Kommuniongruppen** die Kinder zu ihrem festlichen Tag hin religiös begleitet. **Anmeldeunterlagen** und ein erstes **Info-Blatt** erhielten die Kinder Mitte Oktober im Religionsunterricht. Schon jetzt sind **BEIDE Elternteile** ganz herzlich zu den Erstkommunionabenden eingeladen: **Montag, 05. Nov. 2012** (hat bereits stattgefunden) und **Montag, 11. März 2013 jeweils um 19 Uhr im PZ Mitterfelden**



Kinder-Christ Mette

am Heiligen Abend
um 15:30 Uhr
im Pfarrzentrum St. Severin von Noricum,
Mitterfelden
mit Weitergabe
des Lichtes von Bethlehem

Ab 13:00 Uhr ist wieder
KINDERBETREUUNG
durch den
Kinder-
und Jugendarbeitskreis
der Pfarrei

Herzliche Einladung
an alle Kinder und Ihren Eltern



Kinder-Christ Mette

am Heiligen Abend
um 15:30 Uhr
im Pfarrzentrum St. Severin von Noricum,
Mitterfelden
mit Weitergabe
des Lichtes von Bethlehem

Ab 13:00 Uhr ist wieder
KINDERBETREUUNG
durch den
Kinder-
und Jugendarbeitskreis
der Pfarrei

Herzliche Einladung
an alle Kinder und Ihren Eltern

Der wahre Gottes Sohn ist Christus nur allein:
Doch muss ein jeder Christ derselbe Christus sein.

Angelus Silesius

Der wahre Gottes Sohn ist Christus nur allein:
Doch muss ein jeder Christ derselbe Christus sein.

Angelus Silesius



Maria Reichenberger

Kaufen Sie nicht woanders, bevor Sie bei uns waren...

... denn bei uns finden Sie nicht nur die größte Auswahl im Berchtesgadener Land, sondern beste Qualität zum fairen Preis.

Direkt an der B 20 zwischen Freilassing und Bad Reichenhall

Gekannt einrichten
Seit 105 Jahren
Eigene Schreinerei



Möbel Reichenberger

Hammerau · Telefon 08654/ 48170
www.moebel-reichenberger.de



Maria Reichenberger

Kaufen Sie nicht woanders, bevor Sie bei uns waren...

... denn bei uns finden Sie nicht nur die größte Auswahl im Berchtesgadener Land, sondern beste Qualität zum fairen Preis.

Direkt an der B 20 zwischen Freilassing und Bad Reichenhall

Gekannt einrichten
Seit 105 Jahren
Eigene Schreinerei



Möbel Reichenberger

Hammerau · Telefon 08654/ 48170
www.moebel-reichenberger.de

LICHT

Blicke

LICHT

Blicke

LICHT

Blicke



Herzliche Einladung zu den
Adventsmeditationen im
Pfarrzentrum St. Severin:

Donnerstag:

06. Dezember

13. Dezember

sowie 20. Dezember

jeweils um 16.45 Uhr

LICHT

Blicke

LICHT

Blicke

LICHT

Blicke



Herzliche Einladung zu den
Adventsmeditationen im
Pfarrzentrum St. Severin:

Donnerstag:

06. Dezember

13. Dezember

sowie 20. Dezember

jeweils um 16.45 Uhr

Advents meditation

Advents meditation



**Wir sind da, vor Ort
und nahe am Kunden!**

 Sparkasse
Berchtesgadener Land
Gut für alle, die hier leben.



 **Bäckerei
Götzing**

Florian Götzing
Ulrichshöglerstr. 8
83404 Ainring
Tel.: 08654/8281
Fax.: 08654/607482
E-Mail: baecker-
florian@goetzman.de

Handwerkliche Herstellung von Backwaren
aus naturbelassenen Rohstoffen



**Wir sind da, vor Ort
und nahe am Kunden!**

 Sparkasse
Berchtesgadener Land
Gut für alle, die hier leben.

 **Bäckerei
Götzing**

Florian Götzing
Ulrichshöglerstr. 8
83404 Ainring
Tel.: 08654/8281
Fax.: 08654/607482
E-Mail: baecker-
florian@goetzman.de

Handwerkliche Herstellung von Backwaren
aus naturbelassenen Rohstoffen

Termine

Dezember

Sa	01.12.	17.00	PZ : Familiengottesdienst Advent mit Aussendung der Herbergsbilder
So	02.12.	9.30	PK: Altarweihe mit Kardinal Reinhard Marx
Do	06.12.	16.45	PZ-Kapelle: „Lichtblicke“ Adventsmeditation Sowie auch am 13.12. + 20.12.
Sa	08.12.	12-13	Weltgnadenstunde (Sühnegebet vor ausgesetztem Allerheiligsten)
		14.00	Pfarrei-Advent (Frauenbund, Senioren, Gruppe Behinderte u. nicht Behinderte)
		17.00	PK: Feierl. Amt z.Ehren d.Unbefleckten Empfängnis
So	09.12.	10.00	Jugendgottesdienst
		11.00	CHRISTKINDLMARKT
Mi	12.12.	15.00	Kinderkino „Fuxia die Minihexe“
Do	13.12.	18.00	Frauenbund-Messe u. weihnachtl. Adventsfeier
Sa	15.12.	6.00	PZ-Kapelle „Rorate-Feier“ d. liturg. Ehrenamtlichen u. für alle in der Pfarrei
Di	18.12.	19.00	PK: Bußgottesdienst
Do	20.12.	8.00	hl.Messe m. Bußandacht
Mo	24.12.		HEILIGER ABEND
		13.00	PZ: Kinderbetreuung (KJAK)
		14.00	Hsm-Steg: Übernahme d. FRIEDENSLICHTES v. den österreich. Pfadfindern
		15.30	PZ: Kindermette
		17.00	PZ: Amt zum Hl. Abend
		22.30	PK: KRIPPENFEIER und CHRISTMETTE
Di	25.12.		WEIHNACHTEN – AKTION ADVENIAT 8.30 u. 10.00 Uhr Gottesdienste
Mi	26.12.		FEST d. HL.FAMILIE
		9.00	PZ (!): STEFANI-Pfarrgottesdienst
		10.15	PK (!): FESTGOTTESDIENST m.Kirchenchor anschließend Segnung der Kinder
Do	27.12.	9.00	Bicheln: gest.Amt m. Segnung d. Johanniweines
Mo	31.12.	16.00	JAHRESSCHLUSS-Gottesdienst

Termine

Dezember

Sa	01.12.	17.00	PZ : Familiengottesdienst Advent mit Aussendung der Herbergsbilder
So	02.12.	9.30	PK: Altarweihe mit Kardinal Reinhard Marx
Do	06.12.	16.45	PZ-Kapelle: „Lichtblicke“ Adventsmeditation Sowie auch am 13.12. + 20.12.
Sa	08.12.	12-13	Weltgnadenstunde (Sühnegebet vor ausgesetztem Allerheiligsten)
		14.00	Pfarrei-Advent (Frauenbund, Senioren, Gruppe Behinderte u. nicht Behinderte)
		17.00	PK: Feierl. Amt z.Ehren d.Unbefleckten Empfängnis
So	09.12.	10.00	Jugendgottesdienst
		11.00	CHRISTKINDLMARKT
Mi	12.12.	15.00	Kinderkino „Fuxia die Minihexe“
Do	13.12.	18.00	Frauenbund-Messe u. weihnachtl. Adventsfeier
Sa	15.12.	6.00	PZ-Kapelle „Rorate-Feier“ d. liturg. Ehrenamtlichen u. für alle in der Pfarrei
Di	18.12.	19.00	PK: Bußgottesdienst
Do	20.12.	8.00	hl.Messe m. Bußandacht
Mo	24.12.		HEILIGER ABEND
		13.00	PZ: Kinderbetreuung (KJAK)
		14.00	Hsm-Steg: Übernahme d. FRIEDENSLICHTES v. den österreich. Pfadfindern
		15.30	PZ: Kindermette
		17.00	PZ: Amt zum Hl. Abend
		22.30	PK: KRIPPENFEIER und CHRISTMETTE
Di	25.12.		WEIHNACHTEN – AKTION ADVENIAT 8.30 u. 10.00 Uhr Gottesdienste
Mi	26.12.		FEST d. HL.FAMILIE
		9.00	PZ (!): STEFANI-Pfarrgottesdienst
		10.15	PK (!): FESTGOTTESDIENST m.Kirchenchor anschließend Segnung der Kinder
Do	27.12.	9.00	Bicheln: gest.Amt m. Segnung d. Johanniweines
Mo	31.12.	16.00	JAHRESSCHLUSS-Gottesdienst

Januar

Di	01.01.		NEUJAHR 2013
		10.00	PZ: Neujahrsgottesdienst
		19.00	PK: feierl. Neujahrsamt
Do	03.01.	8.30	PZ: Sternsingeraussendung
So	06.01.		8.30 u. 10.00 jew. Fest.Amt zum Fest ERSCHEINUNG DES HERRN, m. Rückkehr der Sternsinger
Mi	09.01.	14.00	Senioren-Fasching
So	13.01.	10.00	Feierl. Amt m. Reliquienprozession zum PATROZINIUM St. Severin
		20.00	NEUJAHRSEMPFANG f. alle Mitarbeiter der Pfarrei
	18.-20.1.		Maria Kirchental: BESINNUNGSTAGE DER PFARREI
Mi	23.01.	15-17.00	PZ:Firmanmeldung
Do	24.01.	15-17.00	PZ-Firmanmeldung
Fr	25.01.	15-16.00	PZ-Firmanmeldung
Do	31.01.	20-22.00	PZ-Info-Abend zur Firmung

Februar

Sa	02.02.	17.00	PK: Lichtmessamt und Blasiussegen
So	03.02.	14.00	PZ: Pfadfinder Kinderfasching
Mi	06.02.	15.00	Kinderkino
Sa	09.02.	14.00	PZ: Segnungsgottesdienst f.Neugetaufte (2012)
Di	12.02.	14.00	PZ: KJAK - Kinderfasching
Mi	13.02.	14.00	PZ: Senioren-Nachmittag - besinnlich
		19.00	Aschermittwoch PK: hl.Amt mit Aschenauflegung
Sa	16.02.	9.00-15.00	Einkehrtag des Frauenbundes
So	17.02.	10.00	PZ: Familiengottesdienst
	25.-3.03.		CARITAS-Haussammlung
Do	28.02.	16.15	„Wegkreuzungen“ sowie am 07.03. u. 14.03.

März

Fr	01.03.		Weltgebetstag der Frauen
Mi	06.03.	15.00	Kinderkino
Mi	13.03.	14.00	Senioren-Nachmittag – Amselsingen 2. Teil
	18.-22.03.		Gebrauchtkleidermarkt
So	05.05.	10.00	PK: ERSTKOMMUNION-FEIER

Januar

Di	01.01.		NEUJAHR 2013
		10.00	PZ: Neujahrsgottesdienst
		19.00	PK: feierl. Neujahrsamt
Do	03.01.	8.30	PZ: Sternsingeraussendung
So	06.01.		8.30 u. 10.00 jew. Fest.Amt zum Fest ERSCHEINUNG DES HERRN, m. Rückkehr der Sternsinger
Mi	09.01.	14.00	Senioren-Fasching
So	13.01.	10.00	Feierl. Amt m. Reliquienprozession zum PATROZINIUM St. Severin
		20.00	NEUJAHRSEMPFANG f. alle Mitarbeiter der Pfarrei
	18.-20.1.		Maria Kirchental: BESINNUNGSTAGE DER PFARREI
Mi	23.01.	15-17.00	PZ:Firmanmeldung
Do	24.01.	15-17.00	PZ-Firmanmeldung
Fr	25.01.	15-16.00	PZ-Firmanmeldung
Do	31.01.	20-22.00	PZ-Info-Abend zur Firmung

Februar

Sa	02.02.	17.00	PK: Lichtmessamt und Blasiussegen
So	03.02.	14.00	PZ: Pfadfinder Kinderfasching
Mi	06.02.	15.00	Kinderkino
Sa	09.02.	14.00	PZ: Segnungsgottesdienst f.Neugetaufte (2012)
Di	12.02.	14.00	PZ: KJAK - Kinderfasching
Mi	13.02.	14.00	PZ: Senioren-Nachmittag - besinnlich
		19.00	Aschermittwoch PK: hl.Amt mit Aschenauflegung
Sa	16.02.	9.00-15.00	Einkehrtag des Frauenbundes
So	17.02.	10.00	PZ: Familiengottesdienst
	25.-3.03.		CARITAS-Haussammlung
Do	28.02.	16.15	„Wegkreuzungen“ sowie am 07.03. u. 14.03.

März

Fr	01.03.		Weltgebetstag der Frauen
Mi	06.03.	15.00	Kinderkino
Mi	13.03.	14.00	Senioren-Nachmittag – Amselsingen 2. Teil
	18.-22.03.		Gebrauchtkleidermarkt
So	05.05.	10.00	PK: ERSTKOMMUNION-FEIER

**Besinnungswochenende des Pfarrverbandes Ainring
18.- 20. Januar 2013**

Haus der Besinnung Maria Kirchental

Die Schöpfung Gottes



Referent. Sylvester Resch

Abfahrt: Freitag, den 18. Januar 2013 15.30

Uhr

Pfarrzentrum Mitterfelden, Fahrgemeinschaften,
Abendessen im Haus der Besinnung 18 Uhr

Rückfahrt: Sonntag, 20. Januar nach dem Mittagessen

Kosten: 2 Tage Vollpension pro Person

EZ € 78- mit Dusche/WC
EZ € 72 mit Etagedusche
DZ € 72 mit Dusche/WC
DZ € 66 mit Etagedusche
Plus Ortstaxe €2,--

Mitzunehmen: Hausschuhe, evtl. Schreibzeug

Anmeldung bis spätestens 6. Januar 2013

Pfarrbüro Tel 50016

Bei Anmeldung bitte dazusagen, wer Fahrer und wer Mitfahrer ist

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 9-12, 15-17 Uhr
Mittwoch: 9-12, 15-17 Uhr
Donnerstag: 15-17 Uhr
Sonntag: Nach dem Gottesdienst

Verkauf in unseren Pfarrverbandskirchen:

Jeden 1. Sonntag in der Pfarrkirche Ainring
Jeden 2. Sonntag und Samstag in Feldkirchen
Jeden 3. Sonntag Thundorf



**Besinnungswochenende des Pfarrverbandes Ainring
18.- 20. Januar 2013**

Haus der Besinnung Maria Kirchental

Die Schöpfung Gottes



Referent. Sylvester Resch

Abfahrt: Freitag, den 18. Januar 2013 15.30

Uhr

Pfarrzentrum Mitterfelden, Fahrgemeinschaften,
Abendessen im Haus der Besinnung 18 Uhr

Rückfahrt: Sonntag, 20. Januar nach dem Mittagessen

Kosten: 2 Tage Vollpension pro Person

EZ € 78- mit Dusche/WC
EZ € 72 mit Etagedusche
DZ € 72 mit Dusche/WC
DZ € 66 mit Etagedusche
Plus Ortstaxe €2,--

Mitzunehmen: Hausschuhe, evtl. Schreibzeug

Anmeldung bis spätestens 6. Januar 2013

Pfarrbüro Tel 50016

Bei Anmeldung bitte dazusagen, wer Fahrer und wer Mitfahrer ist

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 9-12, 15-17 Uhr
Mittwoch: 9-12, 15-17 Uhr
Donnerstag: 15-17 Uhr
Sonntag: Nach dem Gottesdienst

Verkauf in unseren Pfarrverbandskirchen:

Jeden 1. Sonntag in der Pfarrkirche Ainring
Jeden 2. Sonntag und Samstag in Feldkirchen
Jeden 3. Sonntag Thundorf



25 Jahre Weltladen:

500 Euro Spende für Altarraumgestaltung

Seit 25 Jahren hat der Weltladen seine Heimat im Pfarrzentrum St. Severin. Wir sind froh und dankbar soviel Unterstützung durch unseren Herrn Pfarrer Wernher Bien, die Kirchenverwaltung und den Pfarrgemeinderat zu erfahren in unserem Bemühen für eine gerechtere Welt.

Durch die ausschließlich ehrenamtliche Arbeit ist es uns möglich, mit großer Freude neben unseren vielen Projekten auch einen finanziellen Beitrag an unsere Heimatpfarrei Feldkirchen leisten zu können.

Neben der Beteiligung an den Kosten für die St. Severinsglocke und zweimaliger Spende für die Renovierung unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche, unserer Kirche Mariä Himmelfahrt Feldkirchen ist es uns ein Anliegen, jetzt auch wieder eine finanzielle Unterstützung zum Abschluss der Innenrenovierung, der Altarraumgestaltung zu leisten.



Beim Pfarrfest übergab der Weltladen an Herrn Pfarrer Wernher Bien einen Scheck in Höhe von € 500,00 für die Finanzierung des neuen Volksaltars.

Rosi Pscheidl für den Weltladen Fair miteinander e.V.

25 Jahre Weltladen:

500 Euro Spende für Altarraumgestaltung

Seit 25 Jahren hat der Weltladen seine Heimat im Pfarrzentrum St. Severin. Wir sind froh und dankbar soviel Unterstützung durch unseren Herrn Pfarrer Wernher Bien, die Kirchenverwaltung und den Pfarrgemeinderat zu erfahren in unserem Bemühen für eine gerechtere Welt.

Durch die ausschließlich ehrenamtliche Arbeit ist es uns möglich, mit großer Freude neben unseren vielen Projekten auch einen finanziellen Beitrag an unsere Heimatpfarrei Feldkirchen leisten zu können.

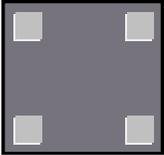
Neben der Beteiligung an den Kosten für die St. Severinsglocke und zweimaliger Spende für die Renovierung unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche, unserer Kirche Mariä Himmelfahrt Feldkirchen ist es uns ein Anliegen, jetzt auch wieder eine finanzielle Unterstützung zum Abschluss der Innenrenovierung, der Altarraumgestaltung zu leisten.



Beim Pfarrfest übergab der Weltladen an Herrn Pfarrer Wernher Bien einen Scheck in Höhe von € 500,00 für die Finanzierung des neuen Volksaltars.

Rosi Pscheidl für den Weltladen Fair miteinander e.V.

SCHREINEREI



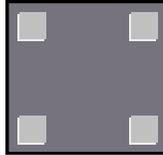
- Individueller Innenausbau
- Küchen nach Maß
- Badmöbel
- Treppen & Türen

BRÖTZNER

Kugelmühlstraße 40
D-83404 Ainring/Feldkirchen
Fon 08654/5654 · Fax 08654/5675
E-Mail: schreinerei.brötzner@t-online.de

Beratung | Gestaltung | Ausführung
Planung

SCHREINEREI



- Individueller Innenausbau
- Küchen nach Maß
- Badmöbel
- Treppen & Türen

BRÖTZNER

Kugelmühlstraße 40
D-83404 Ainring/Feldkirchen
Fon 08654/5654 · Fax 08654/5675
E-Mail: schreinerei.brötzner@t-online.de

Beratung | Gestaltung | Ausführung
Planung

Kinder staunen über die bunte Welt Gottes Schöpfungsgeschichte das Thema – Gottesdienst

Die Einladung zum ökumenischen Kinderbibeltag erfolgte in den Grundschulen Aining, Feldkirchen, Mitterfelden und Thundorf. Für die Teilnahme war dann eine Anmeldung erforderlich.

15 Gruppenleiter übernahmen die Betreuung. Sie erhielten einen geistlichen Einstimmungs-Impuls und Segen durch Diakon Ulrich Portisch in der Kapelle des Pfarrzentrums „St. Severin“. Gottes Schöpfung war das diesjährige Thema, bei dem rund 80 Buben und Mädchen mitmachten.

Aufgeteilt in acht Gruppen weilten die Kinder in den Räumen des Pfarrzentrums „St. Severin von Noricum“ sowie im evangelischen Gemeindezentrum „Auferstehungskirche“. Gemeinsam wurden Geschichten gehört, gesungen und gebastelt. Jede Gruppe beschäftigte sich unterschiedlich mit der Schöpfungsgeschichte.

Die Zeit verging schnell und schon hieß es Mittagessen. Die Kinder freuten sich über ein italienisches Nudelgericht, das von den Pfadfinderfreunden für sie gekocht wurde. Nach der Stärkung setzten die Gruppen das zuvor Erarbeitete kreativ um. Die erste Jahrgangsstufe bastelte Sonne und Mond aus goldener Prägefolie. In der zweiten Jahrgangsstufe wurde ein Schöpfungsbeutel aus Jute und Filz gefertigt.

Blumentöpfe verzierte die Jahrgangsstufe 3 mit Serviettentechnik. Dann füllten die Kinder die Töpfe mit Pflanzenerde und mit Heilkräutersamen.

Als kreative Umsetzung machten die Buben und Mädchen in der vierten Altersstufe Mobile aus farbigen Karton. Dazu bastelten sie Wolken, Regen, Pflanzen und



Kinder staunen über die bunte Welt Gottes Schöpfungsgeschichte das Thema – Gottesdienst

Die Einladung zum ökumenischen Kinderbibeltag erfolgte in den Grundschulen Aining, Feldkirchen, Mitterfelden und Thundorf. Für die Teilnahme war dann eine Anmeldung erforderlich.

15 Gruppenleiter übernahmen die Betreuung. Sie erhielten einen geistlichen Einstimmungs-Impuls und Segen durch Diakon Ulrich Portisch in der Kapelle des Pfarrzentrums „St. Severin“. Gottes Schöpfung war das diesjährige Thema, bei dem rund 80 Buben und Mädchen mitmachten.

Aufgeteilt in acht Gruppen weilten die Kinder in den Räumen des Pfarrzentrums „St. Severin von Noricum“ sowie im evangelischen Gemeindezentrum „Auferstehungskirche“. Gemeinsam wurden Geschichten gehört, gesungen und gebastelt. Jede Gruppe beschäftigte sich unterschiedlich mit der Schöpfungsgeschichte.

Die Zeit verging schnell und schon hieß es Mittagessen. Die Kinder freuten sich über ein italienisches Nudelgericht, das von den Pfadfinderfreunden für sie gekocht wurde. Nach der Stärkung setzten die Gruppen das zuvor Erarbeitete kreativ um. Die erste Jahrgangsstufe bastelte Sonne und Mond aus goldener Prägefolie. In der zweiten Jahrgangsstufe wurde ein Schöpfungsbeutel aus Jute und Filz gefertigt.

Blumentöpfe verzierte die Jahrgangsstufe 3 mit Serviettentechnik. Dann füllten die Kinder die Töpfe mit Pflanzenerde und mit Heilkräutersamen.

Als kreative Umsetzung machten die Buben und Mädchen in der vierten Altersstufe Mobile aus farbigen Karton. Dazu bastelten sie Wolken, Regen, Pflanzen und



Praxis für Physiotherapie Krankengymnastik Massagen Med. Fußpflege	Sabine Rieder	<div style="text-align: center;">  </div>
	83404 Mitterfelden Salzburger Straße 20 Tel. 0 86 54 / 77 71 81	<div style="text-align: center;">  </div>
83404 Mitterfelden Salzburger Straße 20 Tel. 0 86 54 / 77 71 81		Salzburger Str. 8 Telefon 83404 Mitterfelden 08654 / 8490

Praxis für Physiotherapie Krankengymnastik Massagen Med. Fußpflege	Sabine Rieder	<div style="text-align: center;">  </div>
	83404 Mitterfelden Salzburger Straße 20 Tel. 0 86 54 / 77 71 81	<div style="text-align: center;">  </div>
83404 Mitterfelden Salzburger Straße 20 Tel. 0 86 54 / 77 71 81		Salzburger Str. 8 Telefon 83404 Mitterfelden 08654 / 8490



Bäume. Dies war etwas daheim für das Kinderzimmer oder den Herrgottswinkel. Als Zwischenmahlzeit bekamen die Kinder Obst, großzügig gespendet vom Biohof Lecker.

Zum Abschlussgottesdienst kamen dann die Eltern in den Pfarrsaal und die Kinder füllten ihn dann fast zur Gänze. Diakon Ulrich Portisch begrüßte alle herzlich und sagte: „Mit Preis, Dank und Lob wollen wir den Tag zu Ende bringen.“

An die jungen Leute stellte der Seelsorger die Frage: „Wie war der Tag. Lebendig, spannend und habt ihr was Neues entdeckt?“ Jede Jahrgangsstufe zeigte ihre Bastelarbeiten und dazu gab es Erläuterungen von den Buben und Mädchen, ebenso von Diakon Portisch. Für die jeweiligen Bastelarbeiten zollten die Erwachsenen

Beifall.

Auf Portischs Frage, ob es wieder einen Kinderbibeltag geben soll, ertönte ein einhelliges Ja.

Der Diakon dankte den Gruppenleitern, Musikerinnen, Pfadis und Hausmeister, dass alles so gut gelungen sei. Abschließend wandte er sich an die Kinder: „Schön, dass es euch gibt. Es ist immer ein Gewinn, einen ganzen Tag mit euch zu verbringen!“

Nach Gebet und dem Schluss-Segen sang die Christen stimmungsvoll „Laudato si, o mi signore...“.

Damit ging ein Tag mit dem Staunen über die Buntheit Gottes zu Ende. Den Appell „Diese Welt ist uns anvertraut, zerstört sie nicht“ haben die Kinder verinnerlicht.

Mehr Text und Bilder finden Sie im Internet unter www.pfarrei-feldkirchen in der Rubrik „Berichte“.

Andreas Pils



Bäume. Dies war etwas daheim für das Kinderzimmer oder den Herrgottswinkel. Als Zwischenmahlzeit bekamen die Kinder Obst, großzügig gespendet vom Biohof Lecker.

Zum Abschlussgottesdienst kamen dann die Eltern in den Pfarrsaal und die Kinder füllten ihn dann fast zur Gänze. Diakon Ulrich Portisch begrüßte alle herzlich und sagte: „Mit Preis, Dank und Lob wollen wir den Tag zu Ende bringen.“

An die jungen Leute stellte der Seelsorger die Frage: „Wie war der Tag. Lebendig, spannend und habt ihr was Neues entdeckt?“ Jede Jahrgangsstufe zeigte ihre Bastelarbeiten und dazu gab es Erläuterungen von den Buben und Mädchen, ebenso von Diakon Portisch. Für die jeweiligen Bastelarbeiten zollten die Erwachsenen

Beifall.

Auf Portischs Frage, ob es wieder einen Kinderbibeltag geben soll, ertönte ein einhelliges Ja.

Der Diakon dankte den Gruppenleitern, Musikerinnen, Pfadis und Hausmeister, dass alles so gut gelungen sei. Abschließend wandte er sich an die Kinder: „Schön, dass es euch gibt. Es ist immer ein Gewinn, einen ganzen Tag mit euch zu verbringen!“

Nach Gebet und dem Schluss-Segen sang die Christen stimmungsvoll „Laudato si, o mi signore...“.

Damit ging ein Tag mit dem Staunen über die Buntheit Gottes zu Ende. Den Appell „Diese Welt ist uns anvertraut, zerstört sie nicht“ haben die Kinder verinnerlicht.

Mehr Text und Bilder finden Sie im Internet unter www.pfarrei-feldkirchen in der Rubrik „Berichte“.

Andreas Pils

HEIZUNG*SANITÄR*SOLAR
SCHÖFECKER
 Meister Sanitär

OEL * GAS * KUNDENDIENST * REPARATUREN

83416 SAALDORF * Helfau 8
Tel. 08654/479232 Fax 479234

HEIZUNG*SANITÄR*SOLAR
SCHÖFECKER
 Meister Sanitär

OEL * GAS * KUNDENDIENST * REPARATUREN

83416 SAALDORF * Helfau 8
Tel. 08654/479232 Fax 479234

Eltern-Kind-Programm

(EKP)

Wir treffen uns einmal wöchentlich im Pfarrzentrum Mitterfelden. Gemeinsam singen wir, lernen Fingerspiele und Kniereiter, sammeln Natur- und Sinneserfahrungen. Außerdem gestalten wir mit den Kindern kleine Bastelarbeiten. Die Eltern können sich über Erziehungsfragen austauschen und soziale Kontakte knüpfen.

Sandra Eschlberger



Eltern-Kind-Programm

(EKP)

Wir treffen uns einmal wöchentlich im Pfarrzentrum Mitterfelden. Gemeinsam singen wir, lernen Fingerspiele und Kniereiter, sammeln Natur- und Sinneserfahrungen. Außerdem gestalten wir mit den Kindern kleine Bastelarbeiten. Die Eltern können sich über Erziehungsfragen austauschen und soziale Kontakte knüpfen.

Sandra Eschlberger



Kranken-Besuche

Wer in unserer Pfarrei aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr regelmäßig an der Eucharistie-Feier teilnehmen kann und die **KRANKENKOMMUNION** empfangen möchte, soll sich im Pfarramt Tel.:5 00 16 melden.

Gerne bringen die Seelsorger die Kommunion zu Ihnen nach Hause.

Besuchen Sie uns im Internet

Termine, Pfarrblatt, Gruppen, Berichte, Bilder, Texte usw. gibt es unter

www.pfarrei-feldkirchen.de und
www.pfarrverband-ainring.de



Kranken-Besuche

Wer in unserer Pfarrei aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr regelmäßig an der Eucharistie-Feier teilnehmen kann und die **KRANKENKOMMUNION** empfangen möchte, soll sich im Pfarramt Tel.:5 00 16 melden.

Gerne bringen die Seelsorger die Kommunion zu Ihnen nach Hause.

Besuchen Sie uns im Internet

Termine, Pfarrblatt, Gruppen, Berichte, Bilder, Texte usw. gibt es unter

www.pfarrei-feldkirchen.de und
www.pfarrverband-ainring.de



**AUGENOPTIK
GEISREITER**

Lindenstr. 22 · 83395 Freilassing · Tel. 08654/69303
Salzstr. 1 · 83404 Mitterfelden · Tel. 08654/50222

www.optik-geisreiter.de



**AUGENOPTIK
GEISREITER**

Lindenstr. 22 · 83395 Freilassing · Tel. 08654/69303
Salzstr. 1 · 83404 Mitterfelden · Tel. 08654/50222

www.optik-geisreiter.de

Impressum:

Herausgeber: Kath. Pfarramt Feldkirchen, f.d.J.v.: Wernher Bien, Pfr. Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist jeweils der Verfasser verantwortlich.

Redaktionsteam: H. Wiersig, A. Pils, F. Butzhammer u. Diakon Portisch

Druck: Büroservice Butzhammer Tel. 08654/50140

Auflage: 1800 Stück

Impressum:

Herausgeber: Kath. Pfarramt Feldkirchen, f.d.J.v.: Wernher Bien, Pfr. Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist jeweils der Verfasser verantwortlich.

Redaktionsteam: H. Wiersig, A. Pils, F. Butzhammer u. Diakon Portisch

Druck: Büroservice Butzhammer Tel. 08654/50140

Auflage: 1800 Stück



VR-Ratgeber: Familie und Kind

Auf dieser CD-ROM finden Sie Informationen, Tipps und Checklisten zum Thema „Familie und Kind“ ebenso wie Mustertexte, Gesetzestexte und steuerliche Berechnungen. Der private Finanzplaner schafft Übersicht über Einnahmen, Ausgaben, Vermögen und Versicherungen. Die CD-ROM zuzüglich Broschüre gibt es für nur 15 Euro bei der



**Volksbank Raiffeisenbank
Oberbayern Südost eG**
Meine Bank für's Leben



VR-Ratgeber: Familie und Kind

Auf dieser CD-ROM finden Sie Informationen, Tipps und Checklisten zum Thema „Familie und Kind“ ebenso wie Mustertexte, Gesetzestexte und steuerliche Berechnungen. Der private Finanzplaner schafft Übersicht über Einnahmen, Ausgaben, Vermögen und Versicherungen. Die CD-ROM zuzüglich Broschüre gibt es für nur 15 Euro bei der



**Volksbank Raiffeisenbank
Oberbayern Südost eG**
Meine Bank für's Leben

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ab Dezember 2011 hat das Pfarrbüro Mitterfelden folgende neue Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

Mittwoch von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass am Dienstag und Mittwochvormittag das Pfarrbüro für den Parteiverkehr geschlossen ist, damit die Sekretärinnen an diesen Tagen Gelegenheit haben, konzentriert an ihren sonstigen Aufgaben zu arbeiten. Sie können auf den Anrufbeantworter (50016) sprechen, er wird regelmäßig abgehört. In dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Bien unter der Nummer 0151 42418739.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ab Dezember 2011 hat das Pfarrbüro Mitterfelden folgende neue Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

Mittwoch von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass am Dienstag und Mittwochvormittag das Pfarrbüro für den Parteiverkehr geschlossen ist, damit die Sekretärinnen an diesen Tagen Gelegenheit haben, konzentriert an ihren sonstigen Aufgaben zu arbeiten. Sie können auf den Anrufbeantworter (50016) sprechen, er wird regelmäßig abgehört. In dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Bien unter der Nummer 0151 42418739.

Allerheiligen in Feldkirchen

Zunächst noch sonnig, dann leicht bedeckt, zeigte sich der Himmel, als an Allerheiligen viele Menschen die liebevoll mit Blumen, Gestecken und entzündeten Kerzen geschmückten Gräber ihrer Familienangehörigen im Friedhof Feldkirchen besuchten. Im stillen Gedenken und stummer Zwiesprache verharrten die Menschen an den letzten irdischen Ruhestätten der Verstorbenen. Die Gebets- und Gedenkandacht, die Kristian Aleksic an der Kirchenorgel musikalisch umrahmte, zelebrierte Pfarrer Wernher Bien. Zur Erinnerung verlas er alle Namen der in diesem Jahr in der Pfarrei verstorbenen Pfarrangehörigen Anschließend segnete und besprenge mit Weihwasser der Seelsorger, in Begleitung seiner Ministranten beim Rundgang auf dem Friedhof die Gräber (Bild). Gebets- und Andachtsstationen waren am Kriegerehrenmal, am Heimatkreuz und vor dem gerade rechtzeitig vor Allerheiligen umgestalteten Priestergrab an der Südseite der Marienkirche. Tags drauf an Allerseelen fand in der Pfarrkirche nach dem Allerseelenrosenkranz ein Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei mit Libera statt.

Schlosser



Allerheiligen in Feldkirchen

Zunächst noch sonnig, dann leicht bedeckt, zeigte sich der Himmel, als an Allerheiligen viele Menschen die liebevoll mit Blumen, Gestecken und entzündeten Kerzen geschmückten Gräber ihrer Familienangehörigen im Friedhof Feldkirchen besuchten. Im stillen Gedenken und stummer Zwiesprache verharrten die Menschen an den letzten irdischen Ruhestätten der Verstorbenen. Die Gebets- und Gedenkandacht, die Kristian Aleksic an der Kirchenorgel musikalisch umrahmte, zelebrierte Pfarrer Wernher Bien. Zur Erinnerung verlas er alle Namen der in diesem Jahr in der Pfarrei verstorbenen Pfarrangehörigen Anschließend segnete und besprenge mit Weihwasser der Seelsorger, in Begleitung seiner Ministranten beim Rundgang auf dem Friedhof die Gräber (Bild). Gebets- und Andachtsstationen waren am Kriegerehrenmal, am Heimatkreuz und vor dem gerade rechtzeitig vor Allerheiligen umgestalteten Priestergrab an der Südseite der Marienkirche. Tags drauf an Allerseelen fand in der Pfarrkirche nach dem Allerseelenrosenkranz ein Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei mit Libera statt.

Schlosser





BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

*Dienst den Lebenden
Ehre den Toten*

**BESTATTUNG
HAAGN**

Trauervorsorge · Trauerhilfe
Gegründet 1804

Laufener Straße 76
83395 Freilassing
Tel. 08654 4673-0
Fax 08654 467312



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

*Dienst den Lebenden
Ehre den Toten*

**BESTATTUNG
HAAGN**

Trauervorsorge · Trauerhilfe
Gegründet 1804

Laufener Straße 76
83395 Freilassing
Tel. 08654 4673-0
Fax 08654 467312

Freilandkrippe von Alois Blob



In Bicheln auf dem Dorfplatz wird in diesem Advent Alois Blob seine sehenswerte Freiland-Krippe aufbauen.

Freilandkrippe von Alois Blob



In Bicheln auf dem Dorfplatz wird in diesem Advent Alois Blob seine sehenswerte Freiland-Krippe aufbauen.

Marx Reichlich, Steinigung des hl. Stephan



Vom Stall zur Steinigung

Der Stephanustag stört die weihnachtliche Idylle. Statt Engelsgesang über das Kind in der Krippe werden Hetzrufe laut gegen den Glauben an den Erwachsenen, der starb und auferstand. Die Brücke bildet die Gebetsbitte, die Jesus am Kreuz genauso spricht wie Stephanus vor seinem Tod: den anderen die Sünde nicht anzurechnen, weil sie nicht wissen, was sie tun.

METZGEREI
GUMPING
frisch
und gut!

Martin Langwallner

Gumpinger Straße 33
83404 Ainring / Feldkirchen
Telefon: 08654 / 50023
Telefax: 08654 / 57338

Marx Reichlich, Steinigung des hl. Stephan



Vom Stall zur Steinigung

Der Stephanustag stört die weihnachtliche Idylle. Statt Engelsgesang über das Kind in der Krippe werden Hetzrufe laut gegen den Glauben an den Erwachsenen, der starb und auferstand. Die Brücke bildet die Gebetsbitte, die Jesus am Kreuz genauso spricht wie Stephanus vor seinem Tod: den anderen die Sünde nicht anzurechnen, weil sie nicht wissen, was sie tun.

METZGEREI
GUMPING
frisch
und gut!

Martin Langwallner

Gumpinger Straße 33
83404 Ainring / Feldkirchen
Telefon: 08654 / 50023
Telefax: 08654 / 57338

Jubiläum: 25 Jahre Weltladen Gottesdienst, Tagesprogramm und Einweihung

Schnee am Morgen auf den Dächern und Wiesen, Temperatur bei null Grad, dennoch war zum Abschluss der 25-jährigen Bestehensfeier des Weltladens „Fair miteinander e.V.“ der Besuch enorm. Als die Ministranten und Pfarrer Wernher Bien in den überfüllten Pfarrsaal einzogen, sang der Chor Modern Church mit seinem musikalischen Leiter Thomas Müller das südafrikanische Gospellied „Si ya hamba“ (Wir wandeln zum Licht Gottes). Der Seelsorger sagte in seinen einführenden Worten, man feiere den Weltmissionssonntag, passend zu diesem Termin, feiere man, es wurde umgebaut und neue Räumlichkeiten sind da für den Weltladen, man sei eine Welt. Annemarie Schmie-der las aus dem Jakobusbrief, wo es um Glaube und Tat ging. „Let me fly“ war das Lied, welches zum Markusevangelium, das von Pfarrer Bien verkündet wurde, überleitete. Die Frohbotschaft hatte die Heilung eines Blinden bei Jericho zum Inhalt.

In den von Weltladen-Mitarbeiterin Ulli Reiter vorgetragenen Fürbitten, kam die Not auf der Welt deutlich zur Sprache, so müssen 190 Millionen Kinder zwischen sieben und 14 Jahren arbeiten. Sie schufteten in Steinbrüchen, als Straßenverkäufer, Dienstmädchen und in der Prostitution. Weiter haben 100 Millionen Kinder, überwiegend Mädchen, keinen Zugang zur Schulbildung und gilt dies daher als das größte Hindernis gesellschaftlicher Entwicklung. „Wir vom Weltladen sind dankbar, dass wir durch unsere ehrenamtliche Arbeit einen Beitrag leisten können, diesem Elend Benachteiligter entgegenzuwirken, ihnen Grundbedürfnisse zu ermöglichen und so auf den Füßen christlicher Nächstenliebe unterwegs sind“, erläuterte die Sprecherin.

Zum gesungenen „Vater unser“ reichten sich alle Gottesdienstteilnehmer die Hände. Der Chor „Modern Church“ bereicherte mit Liedern wie „Holy“, Thy will be home“, Agnus Dei“, „Möge die Straße uns zusammenführen“, „Joyful, joyful now we sing“ sowohl in der Gruppe als auch in den Solostimmen den Festgottesdienst. Noch vor dem Ende der liturgischen Feier kam Airnangs 1. Bürgermeister Hans Eschlberger zum Ambo, um die Arbeit des Weltladens in seinem 25-jährigen Bestehen zu würdigen. Er sprach von den Berichten in den Medien über Not, Armut und sozialen Spannungen in der sogenannten „Dritten Welt“. „Wir sind dann betroffen und haben Mitgefühl mit den Menschen der ärmsten Regionen unseres Planeten. Einigen Damen unserer Gemeinde war vor 25 Jahren Betrof-



Rosi Pscheidl u. Bürgermeister Eschlberger

Jubiläum: 25 Jahre Weltladen Gottesdienst, Tagesprogramm und Einweihung

Schnee am Morgen auf den Dächern und Wiesen, Temperatur bei null Grad, dennoch war zum Abschluss der 25-jährigen Bestehensfeier des Weltladens „Fair miteinander e.V.“ der Besuch enorm. Als die Ministranten und Pfarrer Wernher Bien in den überfüllten Pfarrsaal einzogen, sang der Chor Modern Church mit seinem musikalischen Leiter Thomas Müller das südafrikanische Gospellied „Si ya hamba“ (Wir wandeln zum Licht Gottes). Der Seelsorger sagte in seinen einführenden Worten, man feiere den Weltmissionssonntag, passend zu diesem Termin, feiere man, es wurde umgebaut und neue Räumlichkeiten sind da für den Weltladen, man sei eine Welt. Annemarie Schmie-der las aus dem Jakobusbrief, wo es um Glaube und Tat ging. „Let me fly“ war das Lied, welches zum Markusevangelium, das von Pfarrer Bien verkündet wurde, überleitete. Die Frohbotschaft hatte die Heilung eines Blinden bei Jericho zum Inhalt.

In den von Weltladen-Mitarbeiterin Ulli Reiter vorgetragenen Fürbitten, kam die Not auf der Welt deutlich zur Sprache, so müssen 190 Millionen Kinder zwischen sieben und 14 Jahren arbeiten. Sie schufteten in Steinbrüchen, als Straßenverkäufer, Dienstmädchen und in der Prostitution. Weiter haben 100 Millionen Kinder, überwiegend Mädchen, keinen Zugang zur Schulbildung und gilt dies daher als das größte Hindernis gesellschaftlicher Entwicklung. „Wir vom Weltladen sind dankbar, dass wir durch unsere ehrenamtliche Arbeit einen Beitrag leisten können, diesem Elend Benachteiligter entgegenzuwirken, ihnen Grundbedürfnisse zu ermöglichen und so auf den Füßen christlicher Nächstenliebe unterwegs sind“, erläuterte die Sprecherin.

Zum gesungenen „Vater unser“ reichten sich alle Gottesdienstteilnehmer die Hände. Der Chor „Modern Church“ bereicherte mit Liedern wie „Holy“, Thy will be home“, Agnus Dei“, „Möge die Straße uns zusammenführen“, „Joyful, joyful now we sing“ sowohl in der Gruppe als auch in den Solostimmen den Festgottesdienst. Noch vor dem Ende der liturgischen Feier kam Airnangs 1. Bürgermeister Hans Eschlberger zum Ambo, um die Arbeit des Weltladens in seinem 25-jährigen Bestehen zu würdigen. Er sprach von den Berichten in den Medien über Not, Armut und sozialen Spannungen in der sogenannten „Dritten Welt“. „Wir sind dann betroffen und haben Mitgefühl mit den Menschen der ärmsten Regionen unseres Planeten. Einigen Damen unserer Gemeinde war vor 25 Jahren Betrof-



Rosi Pscheidl u. Bürgermeister Eschlberger

fenheit und Mitleid zu wenig. Sie haben gesagt: Mia doan was! Es war dies die Geburtsstunde unseres Weltladens in Mitterfelden. Der Rathauschef sprach von gelebter Solidarität und gratulierte im Namen der Gemeinde Ainring und persönlich und dankte den Damen, die den Weltladen aufgebaut und in über 25 Jahren zum Erfolg geführt haben. Er wünschte viel Erfolg im neuen kundenfreundlicheren Ladengeschäft. Er kam nicht mit leeren Händen und überreichte Weltladenvorsitzender Rosi Pscheidl ein Kuvert.

Zum Auszug des Altardienstes sangen die Chormitglieder „Let us stand hand in hand“ und es gab danach noch eine Zugabe, die mit reichlich Applaus belohnt wurde.

Im Anschluss daran erfolgte nach kurzer Umbauzeit der Bolivienbericht von Monika



Stöckl und Rosi Pscheidl (darüber Bericht im Oster-Pfarrblatt). Für die vielen Hungrigen gab es gegen einen Unkostenbeitrag zur Auswahl zwei Gerichte zu Mittag.

Nach der Stärkung, die im Foyer und in den Räumen zwei und drei eingenommen wurde, ging die Programmfolge im Pfarrsaal weiter.

Die Musikgruppe „Encuentros“ aus dem Raum Burghausen spielte traditionelle bolivianische Musik. Nach dem musikalischen Auftakt folgte eine Modenschau mit Alpaka-Strickwaren. Unter den Gästen weilten unter ande-

rem die Bundestagsabgeordnete Dr. Bärbel Kofler und unser ehemaliger Pfarrer Geistlicher Rat Anton Parzinger.

Die Veranstaltung war den ganzen Tag über sehr gut besucht und endete mit einer Dankandacht im neuen Raum, der brandschutztechnisch hergerichtet und von den Weltlademitarbeiterinnen gerade noch rechtzeitig auf die Schnelle zu den Jubiläumsfeierlichkeiten fertig um- und eingeräumt wurde.

Die Taizé-Lieder begleitete Pfarrer Wernher Bien auf seiner Gitarre. Dazwischen wurden biblische Texte gelesen. Zum Schluss der Andacht nahm der Seelsorger noch die Einweihung des neuen Ladenraumes „Fair miteinander e.V.“ vor.

„Der neue größere Laden ist für gute Arbeit unglaublich wichtig, da einfach der verfügbare Platz, jetzt noch zusätzlich verschärft durch die neuen Brandschutzvorschriften im alten Laden viel zu eng wurde. Für die ehrenamtliche Arbeit im fairen Handel und den Einsatz mit ganzem Herzen gilt der Dank der ganzen Pfarrgemeinde

Erweiterten Bericht und Fotos finden Sie unter www.weltladen-mitterfelden.de

Andreas Pils

fenheit und Mitleid zu wenig. Sie haben gesagt: Mia doan was! Es war dies die Geburtsstunde unseres Weltladens in Mitterfelden. Der Rathauschef sprach von gelebter Solidarität und gratulierte im Namen der Gemeinde Ainring und persönlich und dankte den Damen, die den Weltladen aufgebaut und in über 25 Jahren zum Erfolg geführt haben. Er wünschte viel Erfolg im neuen kundenfreundlicheren Ladengeschäft. Er kam nicht mit leeren Händen und überreichte Weltladenvorsitzender Rosi Pscheidl ein Kuvert.

Zum Auszug des Altardienstes sangen die Chormitglieder „Let us stand hand in hand“ und es gab danach noch eine Zugabe, die mit reichlich Applaus belohnt wurde.

Im Anschluss daran erfolgte nach kurzer Umbauzeit der Bolivienbericht von Monika



Stöckl und Rosi Pscheidl (darüber Bericht im Oster-Pfarrblatt). Für die vielen Hungrigen gab es gegen einen Unkostenbeitrag zur Auswahl zwei Gerichte zu Mittag.

Nach der Stärkung, die im Foyer und in den Räumen zwei und drei eingenommen wurde, ging die Programmfolge im Pfarrsaal weiter.

Die Musikgruppe „Encuentros“ aus dem Raum Burghausen spielte traditionelle bolivianische Musik. Nach dem musikalischen Auftakt folgte eine Modenschau mit Alpaka-Strickwaren. Unter den Gästen weilten unter ande-

rem die Bundestagsabgeordnete Dr. Bärbel Kofler und unser ehemaliger Pfarrer Geistlicher Rat Anton Parzinger.

Die Veranstaltung war den ganzen Tag über sehr gut besucht und endete mit einer Dankandacht im neuen Raum, der brandschutztechnisch hergerichtet und von den Weltlademitarbeiterinnen gerade noch rechtzeitig auf die Schnelle zu den Jubiläumsfeierlichkeiten fertig um- und eingeräumt wurde.

Die Taizé-Lieder begleitete Pfarrer Wernher Bien auf seiner Gitarre. Dazwischen wurden biblische Texte gelesen. Zum Schluss der Andacht nahm der Seelsorger noch die Einweihung des neuen Ladenraumes „Fair miteinander e.V.“ vor.

„Der neue größere Laden ist für gute Arbeit unglaublich wichtig, da einfach der verfügbare Platz, jetzt noch zusätzlich verschärft durch die neuen Brandschutzvorschriften im alten Laden viel zu eng wurde. Für die ehrenamtliche Arbeit im fairen Handel und den Einsatz mit ganzem Herzen gilt der Dank der ganzen Pfarrgemeinde

Erweiterten Bericht und Fotos finden Sie unter www.weltladen-mitterfelden.de

Andreas Pils

HERBERGSSUCHE 2012



Auch in diesem Jahr, in der Zeit des Advents, werden wieder die Bilder der Herbergssuche durch unsere Pfarrei ziehen. Aufnehmen, Raum geben und eine Zeit der inneren Einkehr finden – mit dem Blick auf den, der in uns „ankommen“ möchte: Das Kind in der Krippe – Jesus. Aber ebenso empfindsam werden für die Not unserer Mitmenschen. Diese Not nicht zu übersehen und Hilfe schenken, dies ist ebenso der tiefere Sinn der Herbergssuche.

Die Aussendung der Herbergsbilder findet statt beim **Familiengottesdienst am**

Samstag, 01. Dezember, um 17:00 Uhr in PZ / Mitterfelden

Kontaktpersonen begleiten die Bilder und können angerufen werden, wo die Bilder für einen Tag und eine Nacht „Herberge“ finden. Ebenso liegt den Bildern ein Gebetsheft bei, in dem drei verschiedene Andachten aufgeführt sind.

Kontaktpersonen sind für:

Feldkirchen: Frau Regina Galler, Tel.: 83 05

Mitterfelden: Frau Elly Riedl, Tel.: 53 80

Hammerau: Frau Elly Dufter, Tel.: 60 75 660

Bruch: Frau Sabine Riefer Tel.: 65 38 1

Die Bilder werden wieder am Hl. Abend bei der Kinder-Christ-Mette zurückkehren. Mögen sich viele „innere Türen“ öffnen!

HERBERGSSUCHE 2012



Auch in diesem Jahr, in der Zeit des Advents, werden wieder die Bilder der Herbergssuche durch unsere Pfarrei ziehen. Aufnehmen, Raum geben und eine Zeit der inneren Einkehr finden – mit dem Blick auf den, der in uns „ankommen“ möchte: Das Kind in der Krippe – Jesus. Aber ebenso empfindsam werden für die Not unserer Mitmenschen. Diese Not nicht zu übersehen und Hilfe schenken, dies ist ebenso der tiefere Sinn der Herbergssuche.

Die Aussendung der Herbergsbilder findet statt beim **Familiengottesdienst am**

Samstag, 01. Dezember, um 17:00 Uhr in PZ / Mitterfelden

Kontaktpersonen begleiten die Bilder und können angerufen werden, wo die Bilder für einen Tag und eine Nacht „Herberge“ finden. Ebenso liegt den Bildern ein Gebetsheft bei, in dem drei verschiedene Andachten aufgeführt sind.

Kontaktpersonen sind für:

Feldkirchen: Frau Regina Galler, Tel.: 83 05

Mitterfelden: Frau Elly Riedl, Tel.: 53 80

Hammerau: Frau Elly Dufter, Tel.: 60 75 660

Bruch: Frau Sabine Riefer Tel.: 65 38 1

Die Bilder werden wieder am Hl. Abend bei der Kinder-Christ-Mette zurückkehren. Mögen sich viele „innere Türen“ öffnen!



AUTO GASSNER

Inhaber: Sebastian Gaßner e.K.
83404 Ainring-Mitterfelden · Industriestr. 2
Tel. 0 86 54 / 83 91 · info@auto-gassner.info



Autohaus Angelika Gassner

83404 Ainring-Mitterfelden · Industriestr. 3
Tel. 0 84 54 / 48 54 14 und 52 33
info@hyundai-gassner.de



AUTO GASSNER

Inhaber: Sebastian Gaßner e.K.
83404 Ainring-Mitterfelden · Industriestr. 2
Tel. 0 86 54 / 83 91 · info@auto-gassner.info



Autohaus Angelika Gassner

83404 Ainring-Mitterfelden · Industriestr. 3
Tel. 0 84 54 / 48 54 14 und 52 33
info@hyundai-gassner.de



Weltladen spendet 500 Euro für Pfarrverband

Uns als Weltladen ist es gerade in der heutigen schwierigen Zeit sehr wichtig, an einer starken Gemeinschaft zu bauen. Das ist unser Motto und Bestreben nicht nur mit den Menschen in den Entwicklungsländern, sondern auch hier bei uns. Ja auch wir und unser Glaube können vom Zusammenwachsen nur profitieren. Gemeinschaft macht uns stark, verbindet und lässt viel Neues und Gutes entstehen, einer trägt den Anderen. Wir sind eine Familie, eine Kirche, ein Pfarrverband, -EINE WELT- Darum der Verkauf spezieller Pfarrverbandsprodukte (Kaffee, Schokolade, Wein). 10% vom Verkaufserlös kommen unserem Pfarrverband zugute. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums haben wir den Betrag auf € 500,00 aufgestockt.

Ein herzliches Dankeschön bei dieser Gelegenheit unseren Helferinnen der Pfarrverbandskirchen für die stete Unterstützung beim Weltladen-Kirchenverkauf und vor allem Danke unseren treuen Kunden.

Rosi Pscheidl für den Weltladen Fair miteinander



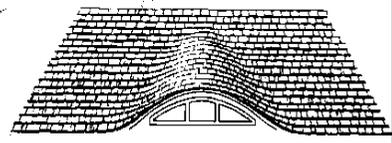
Weltladen spendet 500 Euro für Pfarrverband

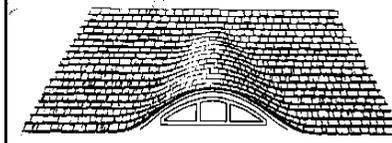
Uns als Weltladen ist es gerade in der heutigen schwierigen Zeit sehr wichtig, an einer starken Gemeinschaft zu bauen. Das ist unser Motto und Bestreben nicht nur mit den Menschen in den Entwicklungsländern, sondern auch hier bei uns. Ja auch wir und unser Glaube können vom Zusammenwachsen nur profitieren. Gemeinschaft macht uns stark, verbindet und lässt viel Neues und Gutes entstehen, einer trägt den Anderen. Wir sind eine Familie, eine Kirche, ein Pfarrverband, -EINE WELT- Darum der Verkauf spezieller Pfarrverbandsprodukte (Kaffee, Schokolade, Wein). 10% vom Verkaufserlös kommen unserem Pfarrverband zugute. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums haben wir den Betrag auf € 500,00 aufgestockt.

Ein herzliches Dankeschön bei dieser Gelegenheit unseren Helferinnen der Pfarrverbandskirchen für die stete Unterstützung beim Weltladen-Kirchenverkauf und vor allem Danke unseren treuen Kunden.

Rosi Pscheidl für den Weltladen Fair miteinander



 <p>BESTATTUNG SCHMUCK GmbH <i>Hilfe im Trauerfall</i></p> <p>Maria Schmuck</p> <p>Überführung · Feuerbestattung · Erdbestattung · Bestattungsvorsorge 83395 Freilassing · Laufener Str. 109a · Telefon 086 54/47 67-0 Telefax 086 54/47 67-17</p>	 <p>THEO OTT HOLZSCHINDELN HAMMERAU BAHNHOFSTR. 18 ☎ 08654 / 48188-0</p>
--	--

 <p>BESTATTUNG SCHMUCK GmbH <i>Hilfe im Trauerfall</i></p> <p>Maria Schmuck</p> <p>Überführung · Feuerbestattung · Erdbestattung · Bestattungsvorsorge 83395 Freilassing · Laufener Str. 109a · Telefon 086 54/47 67-0 Telefax 086 54/47 67-17</p>	 <p>THEO OTT HOLZSCHINDELN HAMMERAU BAHNHOFSTR. 18 ☎ 08654 / 48188-0</p>
---	--

Gruppen in unserer Pfarrei

Gruppen, die zur Pfarrei gehören oder mit der Pfarrei zusammenarbeiten
oder das Pfarrzentrum regelmäßig benutzen

Gruppe:	Ansprechpartner:	Telefon:
---------	------------------	----------

Kirchenverwaltung	Hr. Martin Reiter	50492
Pfarrgemeinderat	Fr. Elisabeth Kern	8388
Wortgottesdienstleiter	Pfr. Bien	50016
Lektoren	Pfr. Bien	50016
Kinder-Gottesdienst-Team	Diakon Portisch	50016
Ministranten	Fr. Christina Galler Hr. Daniel Nau	7201 58074
Bibelkreis	Hr. Karl Bayer	7670
Legio Mariens	Pfr. Anton Parzinger	50016
Haus-/Gebetskreis	Fr. Regina Galler	8305
Kirchenchor	Hr. Prof. Peter Ullrich	69566
Kirchenmusiker	Hr. Kristian Aleksic	8190
Modern Church	Hr. Franz Sommerauer	50607
Kath. Frauenbund	Fr. Easter Louise Schachtner	64616
Kinder- u. Jugendarbeitskreis (KJAK)	Fr. Vroni Kerschl	0176 63260537
Pfadfinder	Hr. Christian Surrer	8417
Seniorenarbeitskreis	Fr. Gertraud Raab	50142
Krabbelgruppe	Fr. Sandra Eschlberger	
Mutter-Kind-Gruppe	Fr. Miriam Aschauer Fr. Sandra Eschlberger	779474
Kontemplation (Meditationsgruppe)	Fr. Maria Butzhammer	50140
Schlaganfallgruppe	Fr. Monika Herbst	5657
Weltladen	Fr. Rosemarie Pscheidl	50215
Kleidermarkt-Team	Fr. Elli Riedl	5380
Trachtenmusikkapelle Feldkirchen	Hr. Gerhard Kern	8388
Bibelabende des Frauenbundes	Diakon Portisch	50016

Gruppen in unserer Pfarrei

Gruppen, die zur Pfarrei gehören oder mit der Pfarrei zusammenarbeiten
oder das Pfarrzentrum regelmäßig benutzen

Gruppe:	Ansprechpartner:	Telefon:
---------	------------------	----------

Kirchenverwaltung	Hr. Martin Reiter	50492
Pfarrgemeinderat	Fr. Elisabeth Kern	8388
Wortgottesdienstleiter	Pfr. Bien	50016
Lektoren	Pfr. Bien	50016
Kinder-Gottesdienst-Team	Diakon Portisch	50016
Ministranten	Fr. Christina Galler Hr. Daniel Nau	7201 58074
Bibelkreis	Hr. Karl Bayer	7670
Legio Mariens	Pfr. Anton Parzinger	50016
Haus-/Gebetskreis	Fr. Regina Galler	8305
Kirchenchor	Hr. Prof. Peter Ullrich	69566
Kirchenmusiker	Hr. Kristian Aleksic	8190
Modern Church	Hr. Franz Sommerauer	50607
Kath. Frauenbund	Fr. Easter Louise Schachtner	64616
Kinder- u. Jugendarbeitskreis (KJAK)	Fr. Vroni Kerschl	0176 63260537
Pfadfinder	Hr. Christian Surrer	8417
Seniorenarbeitskreis	Fr. Gertraud Raab	50142
Krabbelgruppe	Fr. Sandra Eschlberger	
Mutter-Kind-Gruppe	Fr. Miriam Aschauer Fr. Sandra Eschlberger	779474
Kontemplation (Meditationsgruppe)	Fr. Maria Butzhammer	50140
Schlaganfallgruppe	Fr. Monika Herbst	5657
Weltladen	Fr. Rosemarie Pscheidl	50215
Kleidermarkt-Team	Fr. Elli Riedl	5380
Trachtenmusikkapelle Feldkirchen	Hr. Gerhard Kern	8388
Bibelabende des Frauenbundes	Diakon Portisch	50016